



An den Grossen Rat

19.0391.01

BVD/P190391

Basel, 3. April 2019

Regierungsratsbeschluss vom 2. April 2019

Bericht

zum Stand der Umsetzung der Anforderungen des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt

Statusbericht per Ende 2018

Inhalt

1. Auftrag	3
2. Umsetzungsstand Ende 2018.....	4
2.1 Stand der Umsetzung in Basel-Stadt.....	4
2.1.1 Anteil zugänglicher Haltestellen	4
2.1.2 Anteil umgesetzter Haltestellen.....	5
2.2 Stand der Umsetzung in der Region.....	5
2.2.1 Umsetzung auf dem Tramnetz.....	5
2.2.2 Umsetzung auf dem Busnetz	6
2.3 Vergleich der Umsetzung mit anderen Städten	7
2.3.1 Umsetzung auf dem Tramnetz.....	7
2.3.2 Umsetzung auf dem Busnetz	8
2.4 Fazit zum Stand der Umsetzung.....	8
3. Umsetzungsplan.....	10
3.1 Ermittlung der Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023	10
3.2 Rechtliche Möglichkeiten	11
3.2.1 Rechtliche Vorgaben	11
3.2.2 Verhältnismässigkeit und Ersatzlösungen	11
3.2.3 Optionen für Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023	11
3.3 Umgang mit Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023	12
3.3.1 Grundsatz	12
3.3.2 Umsetzungsprognose	14
3.4 Kosten und Finanzierung	17
4. Spezielle BehiG-Projekte	18
4.1 BehiG-Projekt Haltestellen Berner- und Laupenring.....	19
4.1.1 Ausgangslage und Abklärungen	19
4.1.2 Erkenntnisse.....	20
5. BehiG und Velo.....	22
5.1 Massnahmen an den Fahrzeugen	22
5.2 Massnahmen an der Haltekante	22
5.3 Fazit	23
6. Antrag.....	23

1. Auftrag

Mit vorliegendem Bericht informiert der Regierungsrat den Grossen Rat erstmals zum Stand der Umsetzung der Anforderungen des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt gemäss Auftrag aus dem Grossratsbeschluss 17/11/17G vom 16. März 2017.

In ihrem Bericht zum zweiten Ratschlag zur Umsetzung des BehiG (16.1474.02) forderte die UVEK einen jährlichen Statusbericht an den Grossen Rat zum Stand der Umsetzung der Anforderungen des BehiG auf dem Tram- und Busnetz des Kantons. Der Bericht soll Auskunft geben zur Anzahl der bereits umgesetzten Tram-, Kombi- und Bushaltestellen und deren Anteil am Gesamtnetz. Zudem soll er für sämtliche Tram-, Kombi- und Bushaltestellen die Angaben zum Stand der Umsetzung, zum Finanzierungsmodus, zur geplanten Bauausführung und zum Jahr der Inbetriebnahme der Haltestelle enthalten. Schliesslich sind darin auch allfällige Verzögerungen seit der letzten Berichterstattung oder allfällige Überschreitungen der Umsetzungsfrist Ende 2023 zu begründen.

Der Regierungsrat legt mit vorliegendem Bericht zum ersten Mal Rechenschaft über den Umsetzungsstand per Ende 2018 ab (Kapitel 0). Weil der Regierungsrat gleichzeitig informieren wollte, wie mit den Haltestellen umgegangen wird, die nicht bis Ende 2023 im Rahmen der Erhaltung umgebaut werden, kam dieser Statusbericht erst per Ende 2018 zustande. Dieser Umsetzungsplan liegt nun vor und wird im Kapitel 0 vorgestellt: Gemäss dem Umsetzungsplan sind per Ende 2023 rund 90% der Tram- und Kombihaltestellen sowie 96% der Bushaltestellen hindernisfrei umgebaut oder gewährleisten den Zugang mit der Klapprampe. Bis Ende 2028 steigt die Zugänglichkeit auf 98% bzw. 100%. Zusätzlich enthält dieser Statusbericht Informationen über die geplante Zusammenlegung von zwei Tramhaltestellen im Rahmen der BehiG-Umsetzung (Kapitel 4) sowie zum Thema BehiG und Velo (Kapitel 5). In Zukunft soll der Statusbericht jährlich jeweils im Frühjahr zum Stand per Ende des Vorjahres Auskunft geben.

2. Umsetzungsstand Ende 2018

Der Regierungsrat berichtet nachstehend über die allgemeine Zugänglichkeit zum Tram- und Busnetz sowie über die Anzahl bereits BehiG-konform umgebauter Haltestellen auf dem Tram- und Busnetz in Verantwortung des Kantons Basel-Stadt (Kapitel 2.1.2). Das Kapitel gibt zudem Auskunft über den Stand der Umsetzung in der Region (Kapitel 2.2) sowie in anderen Schweizer Städten und Kantonen (Kapitel 2.3).

2.1 Stand der Umsetzung in Basel-Stadt

2.1.1 Anteil zugänglicher Haltestellen

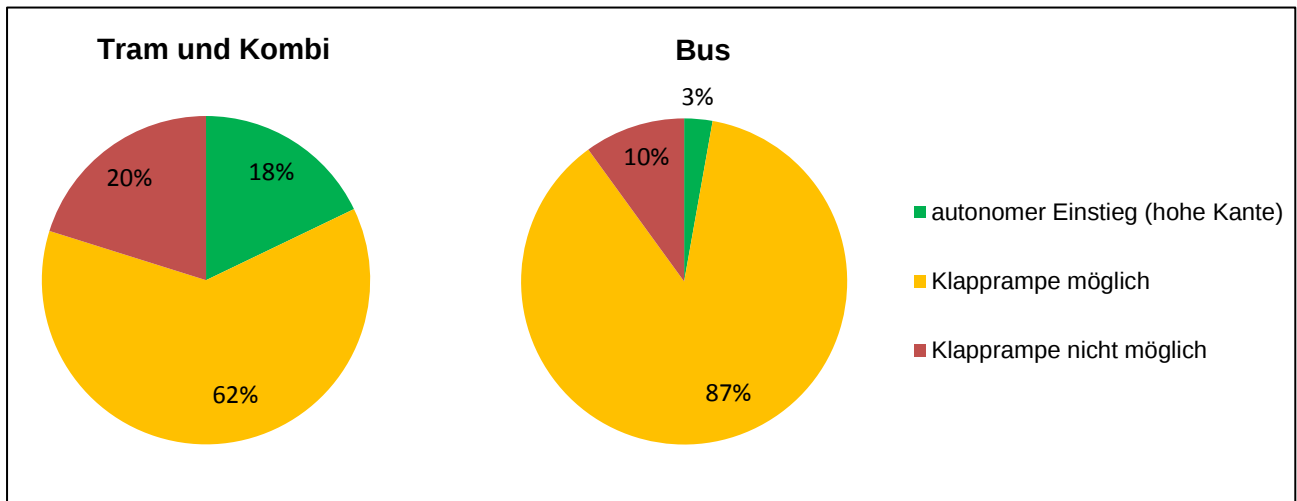


Abbildung 1: Anteil zugänglicher Tram-, Kombi und Bushaltestellen in Verantwortung des Kantons Basel-Stadt per Ende 2018

De BVB kennzeichnen die aktuelle Zugänglichkeit jeder Haltestelle. Dabei wird ausgewiesen, ob eine hohe Kante vorhanden ist, ob die Klapprampe eingesetzt werden kann oder ob dies aufgrund fehlender Breite und/oder Höhe der Haltekante nicht möglich ist. Bei der Klassifizierung betreffend Rampentauglichkeit richtet sich die BVB nicht streng nach den Normen, sondern hat gemeinsam mit dem Behindertenforum sämtliche kritischen Haltestellen in der Praxis getestet. Gemäss diesem gemeinsam gewählten pragmatischen Ansatz sind per Ende 2018 rund 80% der Tram- und Kombihaltestellen und 90% der Bushaltestellen autonom oder mit der Klapprampe zugänglich. Streng nach Norm hätten die BVB fast 50% der Tram- und Kombihaltestellen und 30% der Bushaltestellen für Elektrorollstuhlfahrende sperren müssen, da diese auf die Klapprampe angewiesen sind und diese wiederum nicht normgerecht eingesetzt werden kann. Handrollstuhlfahrende können auch ohne Einsatz der Klapprampe von einer Begleitperson oder durch das Personal ins Fahrzeug hinein- oder hinausgehoben werden, sofern der Ein- oder Ausstieg nicht direkt auf Strassenniveau erfolgt.

An der grossen Mehrheit der Haltestellen ist heute also ein Zugang zu Bussen und Trams selbst mit Elektrorollstuhl möglich. In den meisten Fällen ist dazu die Klapprampe als technisches Hilfsmittel nötig und die Hilfestellung durch das Personal. Das BehiG lässt einen solchen Zugang als Ersatzlösung zu, sollte ein autonomer Zugang aus Gründen der Verhältnismässigkeit nicht möglich oder sinnvoll sein. Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass diese Ersatzlösung in Basel in der überwiegenden Zahl der Fälle bloss vorübergehend gelten kann. So hält er am Ziel fest, die Zugänglichkeit weiter zu erhöhen und, wo immer möglich, den gesetzlich geforderten autonomen Zugang zu gewährleisten.

2.1.2 Anteil umgesetzter Haltestellen

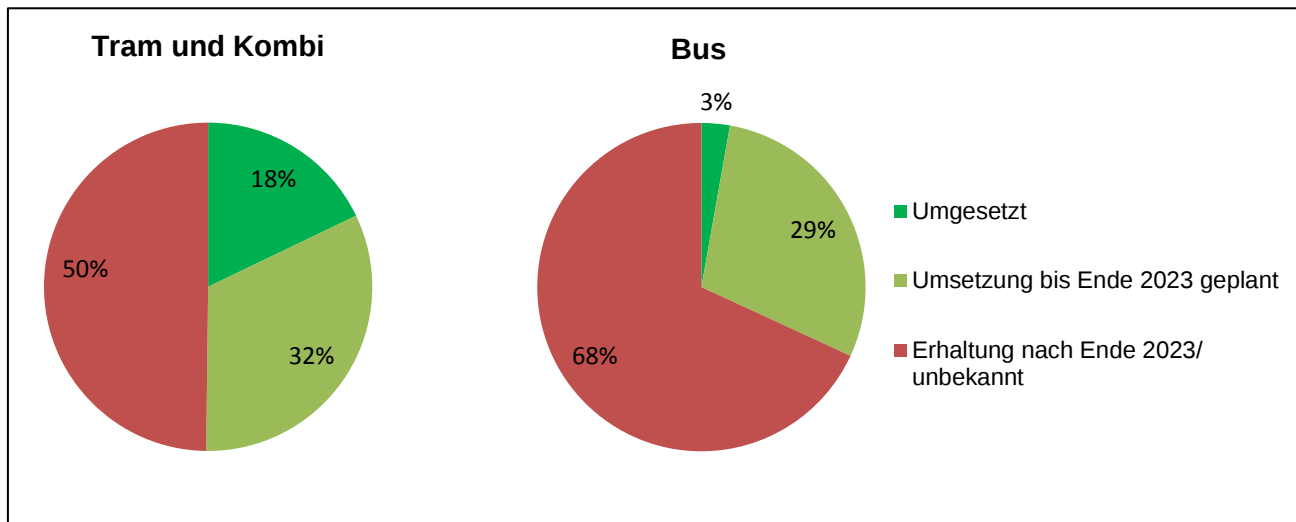


Abbildung 2: Anteil umgesetzter Tram-, Kombi- und Bushaltestellen in Verantwortung des Kantons Basel-Stadt per Ende 2018

Per Ende 2018 waren in der Verantwortung des Kantons Basel-Stadt (Stadt Basel, sowie Kantonsstrassen in Riehen und Bettingen) 18% der Tram- und Kombihaltestellen¹ und 3% der Bushaltestellen hindernisfrei umgebaut. Für weitere 32% der Tram- und Kombihaltestellen und 29% der Bushaltestellen ist nach aktuellem Planungsstand eine Umsetzung bis Ende 2023 vorgesehen. Damit sind Ende 2023 voraussichtlich die Hälfte der Tram- und Kombihaltestellen (50%) und ein Drittel der Bushaltestellen (32%) hindernisfrei umgebaut.

50% der Tram- und Kombihaltestellen und 68% der Bushaltestellen weisen nach den aktuellen Planungen ein Erhaltungsdatum nach 2023 auf oder der Zeitpunkt der Erhaltung ist nicht bekannt. Wie mit diesen Haltestellen umgegangen werden soll, wird im Kapitel 0 erläutert.

2.2 Stand der Umsetzung in der Region

2.2.1 Umsetzung auf dem Tramnetz

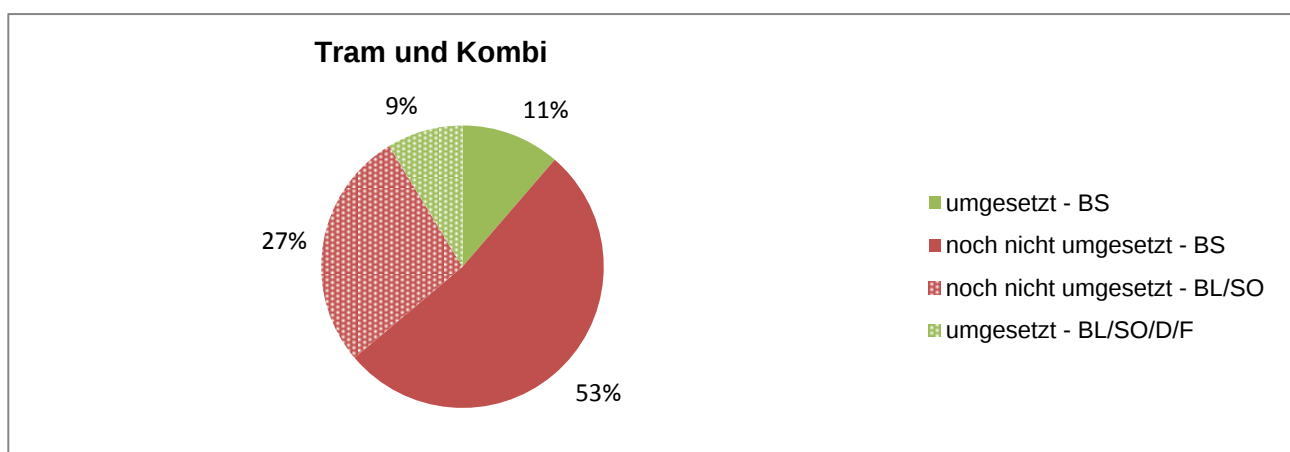


Abbildung 3: Anteil umgesetzter Tram- und Kombihaltestellen im Tramnetz der Region Basel per Ende 2018

Ende 2018 waren auf dem Tramnetz der Region 20% der Tram- und Kombihaltestellen hindernisfrei umgebaut, 11% im Kanton Basel-Stadt und 9% in der restlichen Region (Kanton Basel-

¹ Eine Kombihaltestelle ist eine Haltestelle, an der Tram und Bus an der gleichen Haltekante halten.

Landschaft, Kanton Solothurn, Deutschland und Frankreich). Fünf Jahre vor Ablauf der Umsetzungsfrist steht damit die überwiegende Zahl der Haltestellenumbauten (80%) noch bevor.

Im Kanton Basel-Landschaft muss unterschieden werden zwischen Haltestellen in der Verantwortung des Kantons und Haltestellen in der Verantwortung der BLT. Mit der Annahme des Bundesbeschlusses „Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) 2014 ist der Kanton Basel-Landschaft für die Finanzierung der Haltestellen auf den Linien 2 in Binningen, Linie 3 in Birsfelden, Linie 6 in Allschwil und ab 2021 auch auf der Linie 14 in MuttENZ/Pratteln verantwortlich.² Die Verantwortlichkeit für die Linie 10 Richtung Dornach, Linie 10 Richtung Ettingen/Rodersdorf sowie die Linie 11 Richtung Aesch liegen vollumfänglich beim Bund, bzw. der vom Bund beauftragten BLT.

Für die Haltestellen in Verantwortung des Kantons liegen die finanziellen Mittel für die Planung und Projektierung der Projekte vor. In erster Priorität werden diejenigen Haltestellen angepasst, für die Erhaltungs- oder Umgestaltungsprojekte anstehen:

- Im Rahmen der Erneuerung und Umgestaltung der Baslerstrasse in Allschwil (Linie 6) werden zwischen 2018 und 2020 fünf Haltestellen umgebaut, die zwei verbleibenden Haltestellen werden voraussichtlich 2022 im Rahmen der 2. Etappe Erneuerung Baslerstrasse und Umgestaltung Dorfplatz umgesetzt.
- Die vier Haltestellen in Birsfelden (Linie 3) werden im Rahmen des Erneuerungs- und Umgestaltungsprojekts der Ortsdurchfahrt von Birsfelden voraussichtlich 2024–2025 umgebaut.
- Die sechs Haltestellen der Linie 14 in MuttENZ werden im Rahmen der laufenden Instandsetzungsarbeiten angepasst. Die Anpassung der fünf Haltestellen auf dem Gemeindegebiet von Pratteln ist zusammen mit der Instandsetzung der gesamten Gleisanlagen ab 2020 vorgesehen.

Somit verbleiben noch die beiden Haltestellen in Binningen (Linie 2), die nach aktuellem Stand als ausserordentliche Haltestellen in den Jahren 2022–2023 umgebaut werden.

Die BLT hat für die vier Linienäste in ihrer Verantwortung (Linie 10 Richtung Dornach, Linie 10 Richtung Ettingen/Rodersdorf, Linie 11 Richtung Aesch und Linie 14 Richtung Pratteln) je eine Studie zur Projektierung in Auftrag gegeben. Die BLT geht davon aus, dass sämtlicher Haltestellen in ihrer Verantwortung bis Ende 2023 angepasst sind.

Im Rahmen anstehender Erhaltungsarbeiten wurden folgende Haltestellen der BLT bereits hindernisfrei umgebaut:

- 2013 wurden auf dem Ast nach Aesch die Haltestellen Reinach Dorf, Landererstrasse und Arlesheimerstrasse (Richtung Basel), sowie 2014 die Haltestelle Freilager (ehem. Ruchfeld) realisiert.
- 2017 wurden auf dem Ast nach Dornach die Haltestellen Neuwelt/Grün 80, Birseckstrasse und Im Lee realisiert.

Von den fünf Tramhaltestellen der BLT, die im Kanton Solothurn liegen, wurden 2014 die beiden Haltestellen Witterswil Sonnenrain und Witterswil Station hindernisfrei umgebaut, in Frankreich die Haltestelle Leymen (2015).

Selbstverständlich sind sämtliche Haltestellen auf den neuen Tramstrecken in Weil am Rhein (D) und Saint-Louis (F) hindernisfrei.

2.2.2 Umsetzung auf dem Busnetz

Der Kanton Basel-Landschaft hat sich schon früh mit der hohen Haltekante bei Bushaltestellen für einen autonomen Einstieg auseinandergesetzt. Das Tiefbauamt Basel-Landschaft hat zwei

² Der Abschnitt der Linie 14 in MuttENZ/Pratteln wechselt per Ende 2020 die Zuständigkeit, da der Streckenabschnitt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr Teil des vom Bund finanzierten Regionalverkehrs ist. Da die Infrastruktur auf diesem Abschnitt der BLT gehört und sich die Haltestellen mehrheitlich im Eigentum befinden, werden Planung und Projektierung von der BLT ausgeführt. Finanziert wird der Umbau bis Ende 2020 durch den Bund und ab 2021 vom Kanton Basel-Landschaft.

Studien durchgeführt, eine zum Einsatz der hohen Kante generell und eine speziell zu Busbuchten und Bushöfen. 40 Halteketten (6%) wurden bisher im Rahmen der Erhaltung und von Drittprojekten mit der hohen Kante ausgerüstet, 23% können mit der Klapprampe bedient werden. Weitere 25% der Haltestellen liegen im Perimeter anstehender Erhaltungsprojekte und werden bis 2023 umgebaut. Die verbleibenden 46% der Haltestellen werden nach heutigem Planungsstand aus Spargründen erst nach 2024 im Rahmen von Instandsetzungs- oder Umgestaltungsprojekten angepasst³.

2.3 Vergleich der Umsetzung mit anderen Städten

2.3.1 Umsetzung auf dem Tramnetz

Um den Stand in Basel-Stadt mit anderen Städten vergleichen zu können, hat das Bau- und Verkehrsdepartement BVD Ende 2018 eine Umfrage zum Stand der Umsetzung unter den Schweizer Tramstädten durchgeführt. Die wichtigsten Angaben sind nachfolgend zusammengefasst:

In der Stadt Bern wurden im Rahmen der ersten Ausbaustappe des Berner Tramnetzes beim Tram Bern West und bei der Verlängerung zum Wankdorf insgesamt neun Haltestellen mit niveaugleichem Einstieg realisiert. Die Realisierung einer hohen Kante an der Haltestelle Bärenplatz (Altstadt) gab anfänglich zu Diskussionen Anlass; in der Praxis erwies sich die hohe Halteketten dann aber als unproblematisch für Fussgänger/-innen. Insgesamt hat Bern bisher rund 20% der Haltestellen umgebaut, 25% sind mit der Rampe zugänglich, die restlichen rund 55% der Haltestellen müssen noch angepasst werden. Die Projektierung und Realisierung der Tramhalteketten wird nach der Projektierung der Pilotbushaltestellen beginnen (siehe Abschnitt 2.3.2).

Die Stadt Genf hat die Besonderheit, dass sie ihr Tramnetz nach dem Zweiten Weltkrieg fast komplett zurückgebaut hat, eine einzige Tramlinie mit zwölf Haltestellen blieb bestehen. Ab 2003 kamen schrittweise neue Linienäste hinzu. Diese wurden jeweils bereits kompatibel zu den Anforderungen des BehiG ausgeführt, wodurch bereits 87% der Haltestellen mit einer hohen Kante ausgerüstet sind. Die verbleibenden fünf Haltestellen werden entweder 2019 oder nach der auf Ende 2019 erwarteten Inbetriebnahme des Projekts CEVA (Liaison ferroviaire Cornavin–Eaux-vives–Annemasse) ebenfalls umgebaut. Der dafür benötigte Kredit ist bereits gesprochen. Damit wird die Agglomeration ab 2020 sämtliche Tramhalteketten mit hoher Kante anbieten können.

Die Stadt Zürich hat nach drei Viertel der Anpassungszeit etwa zwei Drittel der Haltestellen nach den Anforderungen des BehiG umgebaut (66%). Die restlichen Haltestellen sind aktuell zur Hälfte mit Hilfestellung (Rampe) und zur Hälfte gar nicht zugänglich. Von den umgebauten Haltestellen wurden jedoch knapp 40% mit einer Teilerhöhung, einem sogenannten Kissen, umgesetzt. Dies kommt daher, dass am Anfang der Umsetzung diese Variante aus Kostengründen prinzipiell bevorzugt wurde. Da dieses Vorgehen den gesetzlichen Anforderungen widerspricht und deshalb Einsprachen erhoben wurden, prüft die Stadt nun grundsätzlich, ob ein Umbau dieser Haltestellen mit hoher Halteketten auf der ganzen Länge realisierbar ist. Die Anfang 2015 erschienene Umsetzungsstudie BehiG Tram 2024 zeigt auf, welche Haltestellen im Rahmen laufender Gleiserneuerungsprojekte bis 2020 erhöht werden können. Die verbleibenden Haltestellen sind entweder rampentauglich oder werden bis 2024 ausserhalb der ordentlichen Sanierung hindernisfrei angepasst, die Finanzierung dafür ist bereits gesichert. Mit diesen Massnahmen will die Stadt Zürich 2024 ein vollständig zugängliches Tramnetz anbieten: 90% der Haltestellen mit niveaugleichem Einstieg (hohe Kante auf der ganzen Länge oder Kissen) und 10% der Haltestellen aufgrund der Lage in der Kurve mit Ersatzmassnahmen (Zugang mit Rampe).

³ Gemäss Landratsvorlage 2018/956 vom 20. November 2018: Information zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes bei Bus- und Tramhaltestellen im Kanton Basel-Landschaft

2.3.2 Umsetzung auf dem Busnetz

Bei den Bushaltestellen präsentiert sich die Zugänglichkeit in den angefragten Städten Ende 2018 folgendermassen:

Die Stadt Bern unterstützt grundsätzlich den Verkehrsbetrieb Bernmobil bei der Realisierung von hohen Bushaltekanten und hat dazu Standards für hindernisfreie Bushaltestellen erarbeitet. Zwei Gemeinden der Agglomeration haben je eine Haltestelle mit hoher Kante realisiert, in der Stadt Bern wurde 2015 eine Versuchshaltestelle beim Inselspital eingerichtet. Weiter wurde eine Testhaltekante erstellt, um mittels Fahrversuchen die möglichen Zu- und Wegfahrten zu testen. Aktuell werden Bauprojekte von zehn Pilothaltestellen erstellt, die wichtige Erkenntnisse für die Planung und Realisierung der restlichen Haltekanten liefern werden, sowie der Kreditantrag für die Realisierung dieser Pilothaltestellen vorbereitet. Die erste Pilothaltestelle geht voraussichtlich im Sommer 2019 in Betrieb. Auch wurden Abklärungen mit der Denkmalpflege geführt (für die Haltestellen im UNESCO Perimeter), da die Anpassungen oftmals nicht mit den denkmalpflegerischen Vorgaben verträglich sind. Baulich angepasst werden die Bushaltestellen nach Möglichkeit dann, wenn sowieso aufgrund von Erhaltungsmassnahmen oder Drittprojekten gebaut wird.

Um die geeignete technische Grundlösung zu definieren, sollen in der Stadt Genf Versuche mit unterschiedlichen Arten von Haltekanten durchgeführt werden. Die Haltestellen wurden vom Transportunternehmen tpg priorisiert, die verwendeten Kriterien waren die Erschliessung relevanter Institutionen, die Anzahl Ein- und Aussteiger, Umsteigebeziehungen und die Garantie, dass mindestens eine Haltestelle pro Gemeinde umgebaut werden soll. Einen ersten Kreditantrag für den Umbau von 100 Haltekanten ist in Vorbereitung. Die restlichen 300 Haltekanten sollen in mehreren Etappen finanziert und umgebaut werden.

Anfang 2015 hat die Stadt Zürich das Umsetzungskonzept für Bushaltestellen verabschiedet. In einem ersten Schritt wurde der Ist-Zustand der Haltestellen erhoben und deren Bedeutung für mobilitätseingeschränkte Personen definiert. Dies diente als Basis für die Wahl der Haltestellen, die mit einer hohen Kante ausgerüstet werden sollen. Die konkrete bauliche Umsetzung erfolgt jeweils dort, wo Erhaltungsmassnahmen oder Drittprojekte vorliegen. Aktuell sind 49 Haltekanten mit einer hohen Kante ausgeführt. Gemäss den Prognosen der Stadt reicht der ordentliche Erhaltungszzyklus, um sämtliche Haltestellen bis Ende 2023 mindestens mit der Klapprampe zugänglich zu machen.

2.4 Fazit zum Stand der Umsetzung

Im Vergleich mit anderen Schweizer Tramstädten liegt Basel bei der Umsetzung der Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) auf dem Tramnetz im Rückstand. Während in Basel-Stadt 18% der Tram- und Kombihaltestellen hindernisfrei gestaltet sind, sind es in Bern rund 20%, in der Stadt Zürich 66% und in Genf 87%.

Bei der Umsetzung der Anforderungen des BehiG auf dem Busnetz sind alle befragten Städte weniger weit als bei der Umsetzung auf dem Tramnetz. Die meisten Städte haben in der Zwischenzeit die Grundlagendaten für die Bushaltestellen erhoben und die technische Grundlösung festgelegt. Die hohe Kante ist von den meisten Städten als Standardfall definiert worden, da die letzten Zweifel an der Praxistauglichkeit zerstreut werden konnten. Die Umsetzung wird in den meisten Fällen im Rahmen von anstehenden Erhaltungsmassnahmen durchgeführt, da bei Bushaltestellen die Zugänglichkeit mit der Klapprampe mehrheitlich gegeben ist. Auch im Kanton Basel-Stadt hinkt die Umsetzung beim Busnetz mit 3% der Umsetzung auf dem Tramnetz mit 18% deutlich hinterher.

Der Umbau der Tram-, Kombi- und Bushaltestellen in Basel-Stadt wird in den kommenden Jahren intensiv vorangetrieben. So sollen weitere 32% der Tram- und Kombihaltestellen und 29% der Bushaltestellen in den Jahren 2019 bis 2023 umgebaut werden. Sollten sich bei den vorgesehe-

nen Projekten keine Verzögerungen ergeben, wären Ende 2023 die Hälfte der Tram- und Kombihaltestellen (50%) und ein Drittel der Bushaltestellen (32%) hindernisfrei umgebaut.

Gemäss dem Umsetzungsplan des Regierungsrats (siehe Kapitel 0) sollen nur drei Jahre später, also 2026, bereits 84% aller Tram- und Kombihaltestellen sowie 58% der Bushaltestellen umgebaut sein. 2028 schliesslich sollen rund 90% der Tram- und Kombihaltestellen sowie 80% der Bushaltestellen autonom zugänglich sein. Die restlichen Haltestellen sind mit der Klapprampe zugänglich.

Die genauen Zahlen werden in den kommenden Jahren naturgemäss noch leicht variieren. Grundsätzlich kann sich der Zeitpunkt der Bauausführung aus verschiedenen Gründen nach vorne oder hinten verschieben kann.

3. Umsetzungsplan

Wie bereits im zweiten BehiG-Ratschlag⁴ angekündigt, hat das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) im Auftrag des Regierungsrates einen Umsetzungsplan für hindernisfreie Tram-, Kombi- und Bushaltestellen erstellt.

Nach Möglichkeit sollen die Tram-, Kombi- und Bushaltestellen im Rahmen von Erhaltungs- und/oder Umgestaltungsprojekten an die Anforderungen des BehiG angepasst werden. Dadurch können Synergien genutzt und Kosten reduziert sowie Beeinträchtigungen für Anwohnende, das Gewerbe und den Verkehr minimiert werden. In einem ersten Schritt wurde deshalb ermittelt, wann welche Haltestellen im Rahmen von Erhaltungsmassnahmen oder Gestaltungsprojekten ohnehin umgebaut werden.

In einem zweiten Schritt wurden die verbleibenden Haltestellen ermittelt, die voraussichtlich bis Ende 2023 keinen Erhaltungsbedarf aufweisen oder nicht im Rahmen eines Gestaltungsprojektes umgebaut werden. Für diese Haltestellen definiert der Umsetzungsplan das weitere Vorgehen.

3.1 Ermittlung der Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023

Die Erhaltungsplanung kann eine relativ verlässliche Aussage zum Bedarf der nächsten fünf Jahre liefern und den Bedarf der nächsten zehn Jahre ungefähr einschätzen. Es ist nun also erstmals möglich abzuschätzen, welche Haltestellen im Rahmen der ordentlichen Erhaltung bis Ende 2023 ohnehin umgebaut werden. Dazu wurden die Angaben aus dem Geschäftsmodell Infrastruktur mit den Gleiszustandsprognosen der BVB abgeglichen.

Damit konnten diejenigen Haltestellen identifiziert werden, für die entweder ein Erhaltungsdatum nach 2023 gilt oder für die kein Erhaltungsbedarf in absehbarer Zeit bekannt ist und die somit nicht vor Ende 2023 umgebaut werden. Dies sind 302 Halteketten von den total 514 Halteketten in der Zuständigkeit des Kantons Basel-Stadt. Halteketten bezeichnen die Ketten einer Haltestelle pro Fahrtrichtung. Nicht berücksichtigt werden die Bushaltestellen auf Gemeindestrassen von Riehen und Bettingen, die Haltestelle Zoo, die in der Verantwortung der BLT liegt, sowie Dienst-/Event-/Einsatzlinien- und Nachtbushaltestellen.

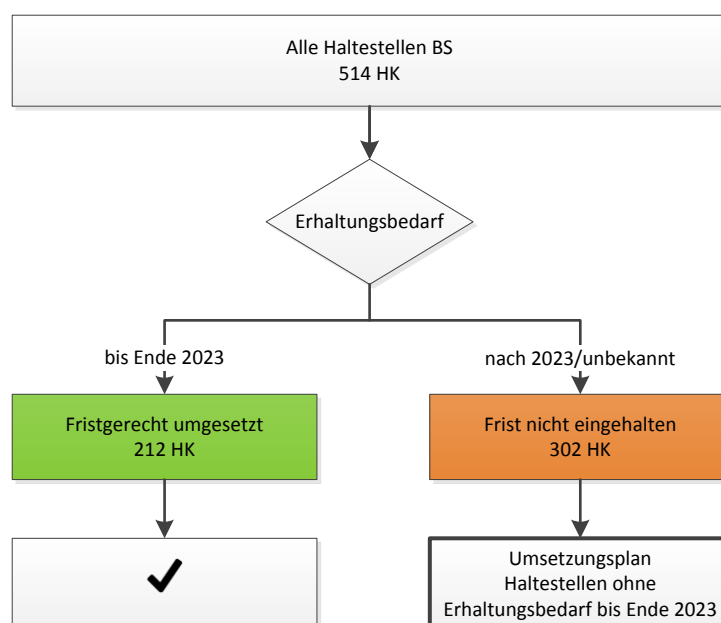


Abbildung 4: Anzahl Halteketten mit Erhaltungsbedarf vor/nach Ende 2023, Stand Ende 2018

⁴ P 16.1474.01: Ratschlag II zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt - Ausgabenbewilligungen für die Gesamtkoordination, Planung und Projektierung, Rahmenausgabenbewilligung für die Ausführung der Anpassung der Allmendinfrastruktur sowie Vergabe eines Darlehens an die BVB für die notwendigen Fahrzeugumbauten

3.2 Rechtliche Möglichkeiten

3.2.1 Rechtliche Vorgaben

Die rechtliche Vorgabe ist grundsätzlich klar: Gemäss der UNO-Behindertenrechtskonvention⁵ (UNO-BRK) und dem Behindertengleichstellungsgesetz⁶ (BehiG) dürfen Menschen mit Behinderungen bei der Benutzung des öffentlichen Verkehrs nicht benachteiligt werden. Die Anforderungen des BehiG sind schweizweit bis Ende 2023 auch bei bestehenden Tram-, Kombi- und Bushaltestellen umzusetzen, sprich nach Möglichkeit ist der autonome, niveaugleiche Zugang zu gewährleisten. Eine vom Bundesrat angestrebte Verlängerung der 20-jährigen Frist um weitere zehn Jahre wurde mit einer dagegen eingereichten und angenommenen Motion auf politischem Weg abgewendet.

Das aktuell zur Diskussion stehende kantonale Behindertenrechtegesetz⁷ enthält keine Änderungen im Bereich der Mobilität. Die bestehenden Normen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene sind ausreichend; es besteht kein gesetzgeberischer Handlungsbedarf.

3.2.2 Verhältnismässigkeit und Ersatzlösungen

Bei der Prüfung der Verhältnismässigkeit ist laut BehiG auch den gesetzlichen Anpassungsfristen Rechnung zu tragen. Als Folge davon haben kurz nach Inkrafttreten des BehiG Wirtschaftlichkeitsüberlegungen gegenüber dem Interesse an der Beseitigung einer Benachteiligung mehr Gewicht als gegen Ende der 20-jährigen Anpassungsfrist. Die erforderlichen Anpassungen sollen, soweit möglich, ökonomisch sinnvoll in die Erhaltungsplanung integriert werden. Je näher das Ende der Frist rückt, desto grösser wird aber der Druck, Anpassungen auch ohne Erhaltungsbedarf umsetzen zu müssen.

Wird ein niveaugleichen Einstieg oder überhaupt eine bauliche Anpassung einer ÖV-Haltestelle im Einzelfall als nicht möglich resp. unverhältnismässig beurteilt, so muss eine angemessene Ersatzlösung angeboten werden. Als Ersatzlösung gemäss BehiG gelten:

- Der Einsatz der Klapprampe: dies bedingt eine Neigung der Klapprampe von max. 18% und eine Haltestellenbreite von mindestens 2.30 m.
- Der Verweis auf eine Nachbarhaltestelle: dies bedingt eine zugängliche Nachbarhaltestelle, die mit einem zumutbaren Umweg erreichbar ist; genaue Kriterien, was als zumutbarer Umweg gilt, gibt es nicht.

3.2.3 Optionen für Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023

Somit stehen theoretisch folgende Optionen an Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023 zur Verfügung:

- Einsatz der Klapprampe, sofern an bestehender Kante möglich; definitiver Umbau später
- Provisorische Lösung, um den Einsatz der Klapprampe zu ermöglichen: Erhöhung der bestehenden Haltekante auf 16–18 cm mithilfe eines Asphaltkissens und/oder Verbreiterung der Haltestelle auf 2.30 m, definitiver Umbau später. Allenfalls sind für die Zugänglichkeit weitere kleinere bauliche Anpassungen wie Absenkungen bei Strassenquerungen vorzunehmen.
- Definitiver Umbau wird bis Ende 2023 inklusive Erhaltung als vorgezogene Massnahme und mit entsprechender Restwertvernichtung umgesetzt.
- Definitiver Umbau wird bis Ende 2023 ohne Erhaltung als ausserordentliche Haltestelle und mit entsprechender Restwertvernichtung umgesetzt.

⁵ Die Konvention wurde von der Schweiz am 15. April 2014 ratifiziert, der geforderte Initialstaatenbericht wurde am 29. Juni 2016 vom Bundesrat verabschiedet.

⁶ SR 151.3

⁷ P18.0839.01:Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative „Für eine kantonale Behindertengleichstellung“ und Gegenvorschlag für ein Gesetz über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtegesetz, BRG)

- Verweis auf eine autonom oder mit Rampe zugängliche Nachbarhaltestelle: als zumutbar wurde ein Abstand von max. 300 m zur Nachbarhaltestelle definiert, unter der Bedingung dass der Weg dahin keine nennenswerte Steigung aufweist.

3.3 Umgang mit Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023

3.3.1 Grundsatz

Um zu entscheiden, welche der unter Kapitel 3.2.3 genannten Optionen an welcher Haltestelle prioritär zum Einsatz kommen soll, hat der Regierungsrat den folgenden Grundsatz definiert:

Als Kriterium, bis wann der Umbau einer Haltestelle ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023 nach den Anforderungen des BehiG spätestens anzustreben ist, gilt deren Bedeutung aus Nutzersicht.

Die Bedeutung aus Nutzersicht ergibt sich aus folgenden Aspekten:

- Anzahl Ein- und Aussteiger pro Tag: je mehr Personen pro Tag an einer Haltestelle ein- oder aussteigen, desto höher ist ihre Bedeutung. Dabei wird zwischen Bus- und Tramhaltestellen unterschieden, da ein Tram mehr Passagiere fassen kann als ein Bus.
- Umsteigemöglichkeit: Haltestellen, an denen auf andere Linien umgestiegen werden kann, haben eine höhere Bedeutung. Die Bedeutung steigt mit der Anzahl der Linien. Haltestellen, an denen auf ein anderes Verkehrsmittel umgestiegen werden kann (Bahnhöfe, S-Bahnstationen, Flughafen, Schiff), haben dabei eine besonders hohe Bedeutung.
- Anzahl Nutzungen im Umfeld: Je mehr öffentlich zugängliche Nutzungen (z.B. Spitäler, Schulen, Freizeit- und Kultureinrichtungen) in einem 300 m-Radius einer Haltestelle liegen, desto bedeutsamer ist die Haltestelle als Ziel- und Ausgangsort. Dabei wurden die Nutzungen gewichtet; solche mit spezifischer Bedeutung für mobilitätseingeschränkte Personen wurden besonders hoch gewichtet.

Werden diese drei Kriterien kombiniert, ergibt sich folgende Bedeutung der Haltestellen in Verantwortung des Kantons Basel-Stadt:

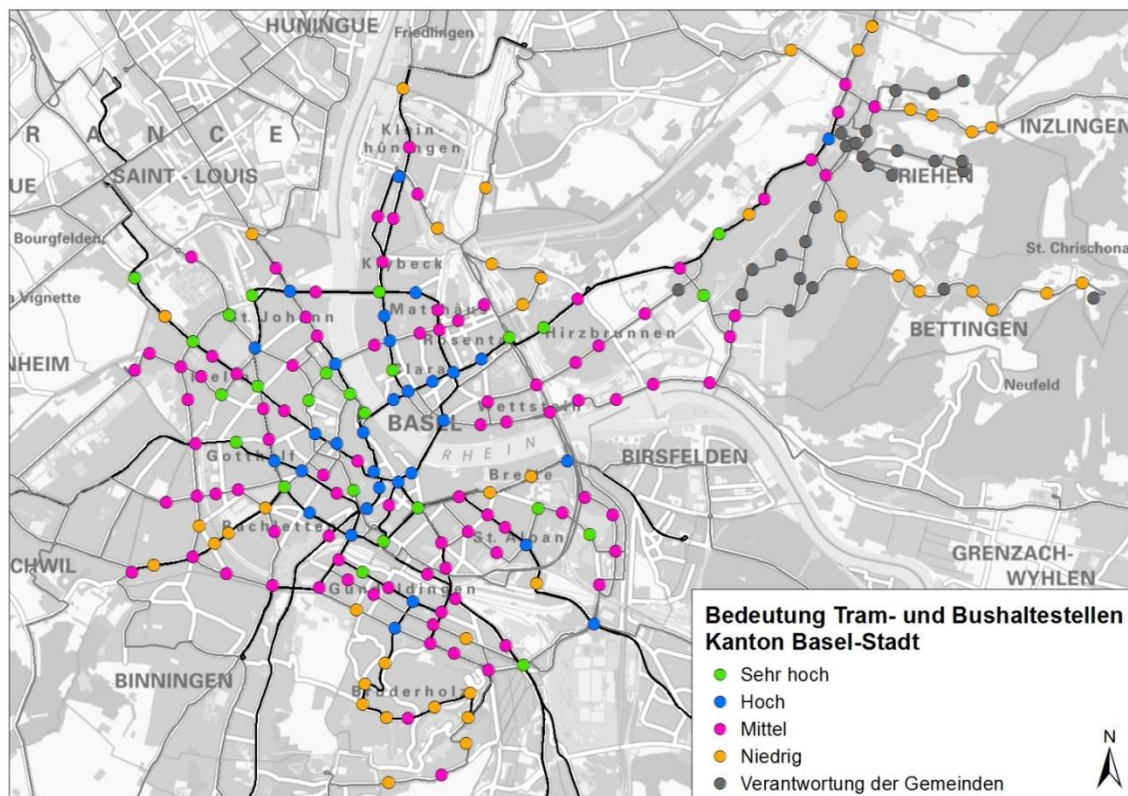
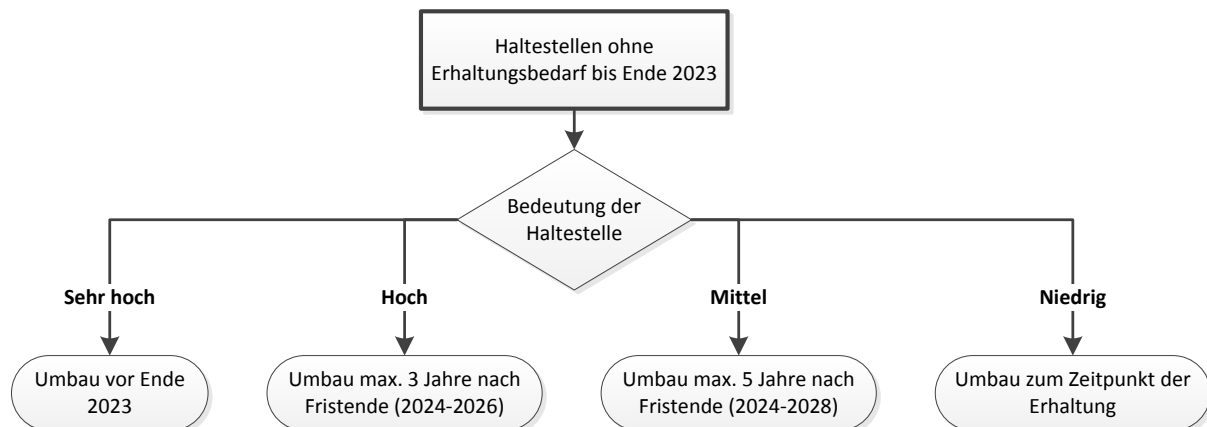


Abbildung 5: Bedeutung der Tram-, Kombi- und Bushaltestelle in Verantwortung des Kantons Basel-Stadt, Stand Ende 2018

Grundsatz

Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023 werden entsprechend ihrer Bedeutung aus Nutzersicht priorisiert:

- Haltestellen mit einer sehr hohen Bedeutung sollen vor Ende 2023 angepasst werden.
- Haltestellen mit einer hohen Bedeutung sollen spätestens drei Jahre nach Ablauf der Frist (Ende 2026) umgebaut sein.
- Haltestellen mit einer mittleren Bedeutung sollen maximal fünf Jahre nach Ablauf der Frist (Ende 2028) umgesetzt sein.
- Haltestellen mit einer niedrigen Bedeutung werden zum Zeitpunkt der Erhaltung angepasst.



→ Bedingt jedoch Ersatzlösung für jede Haltestelle, welche nicht vor Ende 2023 umgebaut wird

Abbildung 6: Grundsatz Umgang mit Haltestellen ohne Erhaltungsbedarf bis Ende 2023

Aus Sicht des Regierungsrates bietet dieses Vorgehen eine gute Mischung aus den Bedürfnissen der Nutzenden nach einer raschen und umfassenden Umsetzung und dem Bestreben des Kantons nach wirtschaftlich wie baulich effizienter Umsetzung im Rahmen der Erhaltung. Haltestellen in der Nähe von Spitälern und spezifischen Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Personen oder Umsteigehaltestellen auf Zug und S-Bahn haben eine sehr hohe Bedeutung und werden spätestens bis Ende 2023 angepasst. Die restlichen Haltestellen werden zwar nach Ablauf der gesetzlichen Frist, aber innerhalb eines absehbaren Zeitraumes umgesetzt – rund 90% der Tram- und Kombihaltestellen und 80% der Bushaltestellen bis Ende 2028.

Mit diesem Vorgehen weicht der Regierungsrat von der grundsätzlichen Umsetzungspflicht bis Ende 2023 ab. Um die Gesetzeskonformität dennoch zu wahren, muss für jede nicht umgebaute Haltestelle eine Ersatzlösung definiert und angeboten werden.

Die prioritäre Ersatzlösung ist der Einsatz der Klapprampe: diese gewährleistet den Zugang zum ÖV, wenn auch nicht autonom. Der Kanton übernimmt dabei die pragmatische Definition der BVB zum Klapprampeneinsatz (siehe Kapitel 2.1.1). Diese bezeichnet diejenigen Haltekanten, an denen die Klapprampe ungeachtet bestehender Normen genutzt werden kann. Dort wo die Klapprampe nicht eingesetzt werden kann, sollen andere der unter Kapitel 3.2.3 erwähnten Optionen zum Zuge kommen.

Keine der vorgeschlagenen Ersatzmassnahmen entbindet den Kanton von der Pflicht des definitiven Umbaus. Vorübergehende Ersatzmassnahmen erlauben es aber, den definitiven Umbau über 2023 hinaus mit der Erhaltung zu koordinieren und somit die Umsetzung kostengünstiger zu gestalten.

3.3.2 Umsetzungsprognose

Die unter Kapitel 3.3.1 beschriebenen Grundsätze wurden auf die 302 in Verantwortung des Kantons Basel-Stadt stehenden Halteketten (HK) angewendet, die bis Ende 2023 keinen Erhaltungsbedarf ausweisen.

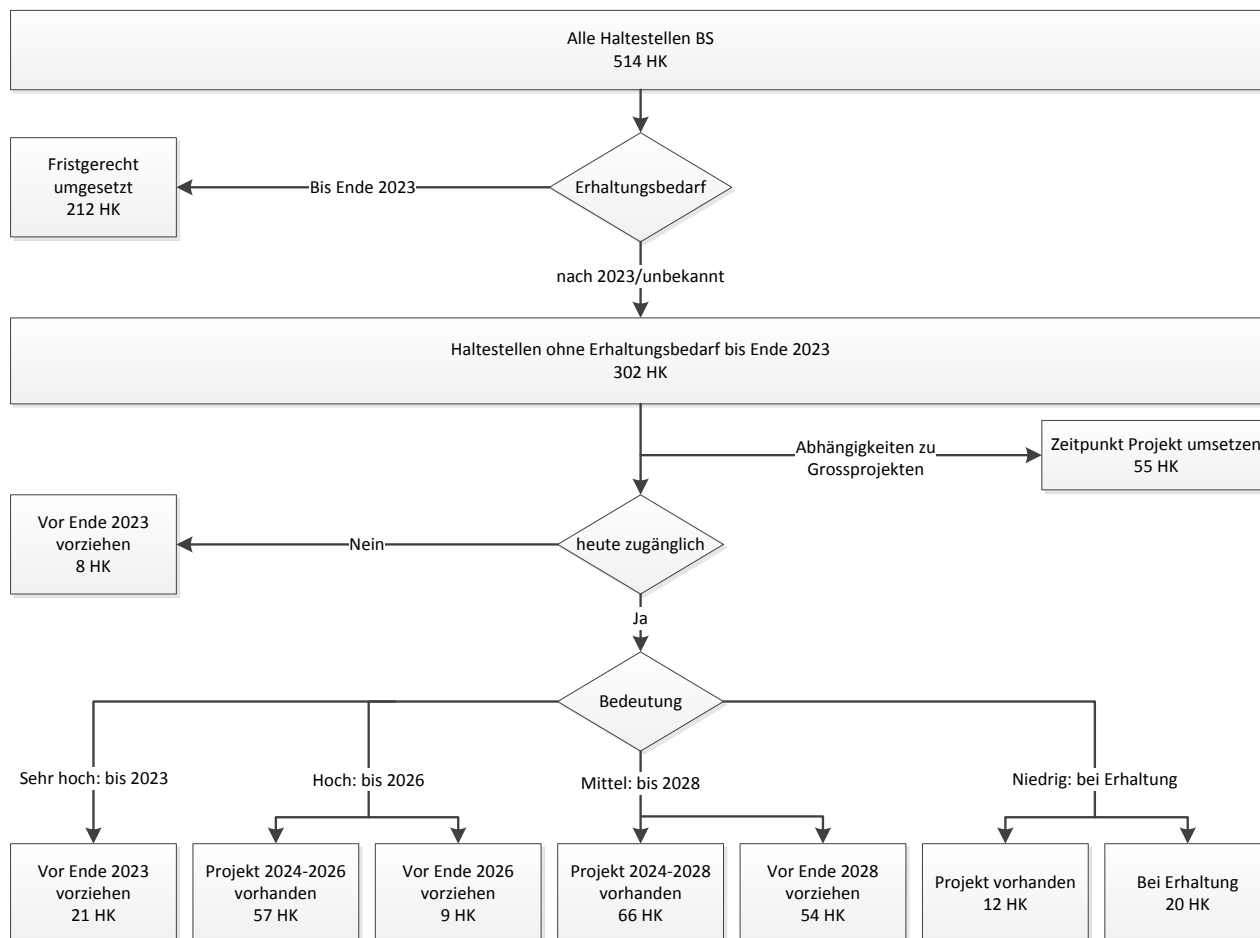


Abbildung 7: Prognose des Umsetzungsplans, Stand Ende 2018

In einem ersten Schritt wurde geklärt, welche Halteketten in **Abhängigkeit zu Grossprojekten** stehen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Projekte der Tramnetzentwicklung, bei denen heutige Bushaltestellen zu Tramhaltestellen umgebaut werden (Tram Petersgraben, Tram Clara-graben, Tram Klybeck, Tram Grenzacherstrasse und Tram 30). Ebenfalls zu dieser Kategorie zählen Umgestaltungen grosser Plätze oder Verkehrsknoten (Aeschenplatz, Heuwaage mit Abhängigkeit zum Ozeanium, Markthallenbrücke mit Abhängigkeit zu einem neuem Bahnhofszugang West). Für die betroffenen 55 Halteketten ist der politische Entscheidungsprozess zu den jeweiligen Grossprojekten massgebend, weshalb zum heutigen Zeitpunkt keine Terminierung aus Sicht des BehiG möglich und sinnvoll ist.

In einem zweiten Schritt wurde geklärt, welche der verbleibenden Halteketten heute **mit der Klapprampe nicht zugänglich** sind. Diese Halteketten werden ausserordentlich vor Ende 2023 umgebaut. Dies ist bei 8 Halteketten der Fall: bei der Tramhaltestelle Morgartenring (2x), sowie den Bushaltestellen Bedrettostrasse (2x), Hirzbodenweg (1x), Margarethen (1x) und Neuweilerstrasse (2x).

Im dritten Schritt erfolgte dann die Priorisierung der verbleibenden Halteketten nach der Bedeutung für die Nutzenden (siehe auch Kapitel 3.3.1). Dabei wurde jeweils unterschieden, ob eine Haltekante im Rahmen von Erhaltungsmassnahmen innerhalb eines ihrer Bedeutung angemessenen Zeitraums umgebaut werden soll oder ob die entsprechenden Anpassungen vorgezogen werden.

Eine **sehr hohe Priorität** erhalten Haltestellen in der Nähe von Spitälern und spezifischen Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Personen sowie Umsteigehaltestellen auf die Bahn. Diese sollen ebenfalls vor Ende 2023 angepasst werden. Dies sind konkret folgende *21 Haltekanten*:

- Aufgrund der Erschliessung eines Spitals: Tramhaltestelle Allschwilerplatz (Merian Iselin-Spital, 2x), Tram- und Bushaltestelle Felix Platter-Spital (ehem. Luzernerring, 4x)⁸ sowie die Bushaltestelle Bernoullianum (Adullam-Spital, 2x), Bethesda-Spital (2x) und Gellertstrasse (Palliativzentrum Hildegard, 2x)
- Aufgrund spezifischer Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Personen: Bushaltestelle Blotzheimerstrasse (2x)
- Aufgrund Umsteigen auf die S-Bahn: Tramhaltestelle Bahnhof St. Johann (3x) und Bushaltestelle Im Wasenboden (2x)
- Innenstadt: Da die sehr zentral gelegenen drei Haltestellen Barfüsserplatz, Marktplatz und Schifflande alle erst bis Ende 2026 umgebaut werden, soll die Umsetzung der Haltestelle Marktplatz (2x) vorgezogen im 2023 realisiert werden.

Anschliessend sollen aufgrund ihrer **hohen Bedeutung** folgende *9 Haltekanten* bis spätestens Ende 2026 vorgezogen umgesetzt werden: Tramhaltestellen Brombacherstrasse (2x) und Voltaplatz (4x), sowie die Bushaltestellen Bruderholzstrasse (1x) und Spalentor (2x).

Im gleichen Zeitraum (2024–2026) werden die folgenden *57 Haltekanten* sowieso aufgrund der Erhaltung umgebaut: Tramhaltestellen Bahnhofeingang Gundeldingen (2x), Barfüsserplatz (2x), Burgfelderplatz (4x), Kaserne (2x), Markthalle (1x), Riehen Dorf (2x), Tellplatz (4x) und Zoo Bachletten (2x), sowie die Tram- und Bushaltestellen Brausebad (6x), Breite (6x), Claraplatz (6x), Kannenfeldplatz (6x), Schifflande (10x) und Schützenmattstrasse (4x).

Haltestellen mit einer **mittleren Bedeutung** sollen maximal fünf Jahre nach Ablauf der Frist, also spätestens Ende 2028 umgebaut werden. Bei diesen *54 vorgezogenen Haltekanten* handelt es sich um die Tramhaltestelle Münchensteinerstrasse (2x), sowie um folgende Bushaltestellen: Allmendstrasse (2x), Bahnübergang (2x), Belforterstrasse (2x), Buschweilerweg (2x), Drei Linden (2x), Ensisheimerstrasse (2x), Friedrich-Miescher-Str. (2x), Frobenstrasse (1x), Hinter Gärten (2x), Hirzbodenweg (1x), Hörnli Grenze (2x), J. Burckhardt-Strasse (2x), Metzgerstrasse (2x), Morgartenring (2x), Peter Rot-Strasse (2x), Redingstrasse (3x), Rigistrasse (4x), Rütimyerplatz (1x), Signalstrasse (2x), Spitzacker (2x), Sportzentrum Rankhof (2x), Stücki (2x), Thiersteinerschule (1x), Thomaskirche (4x), Ulmenweg (2x), sowie Winkelriedplatz (1x).

Im gleichen Zeitraum (2024–2028) werden folgende *66 Haltekanten* aufgrund der Erhaltung sowieso umgebaut: Tramhaltestellen Birmanngasse (2x), Denkmal (2x), Grellingerstrasse (2x), Grosspeterstrasse (2x), Hardstrasse (2x), Hegenheimerstrasse (2x), Heiliggeistkirche (4x), Holbeinstrasse (2x), Im Westfeld (2x), IWB (4x), Mülhauserstrasse (2x), Musical Theater (2x), Musikakademie (2x), Neuweilerstrasse (1x), Novartis Campus (2x), Peter-Merian (2x), Pilgerstrasse (2x), Riehenring (2x), Sevogelplatz (2x), Solothurnerstrasse (2x), St. Johanns Tor (2x), die Tram- und Bushaltestelle Neubad (4x), Strassburgerallee (4x), sowie die Bushaltestellen Forellenweg (1x), Friedhof am Hörnli (3x), Holee (2x), Nasenweg (1x), Otto Wenk-Platz (2x), Rankstrasse (2x), Redingstrasse (1x) und Wanderstrasse (1x).

Haltestellen mit einer **niedrigen Bedeutung** werden zum Zeitpunkt der Erhaltung umgebaut. Für folgende *12 Haltekanten* ist der Umsetzungszeitpunkt schon bekannt und liegt ebenfalls im Zeitraum 2024–2028: Tramhaltestelle Im langen Loh (2x), Bushaltestellen General Guisan-Strasse (2x), Hinterengeli (2x), Hohlweg (2x), In der Au (2x) und Inzlinger Zoll (2x).

Für folgende *20 Bus-Haltekanten* ist zurzeit kein Erhaltungszeitpunkt bekannt: Altes Zollhaus (2x), Bückenweg (2x), Diakonissenhaus (2x), Falkensteinerstrasse (1x), Hochbergerstrasse (2x),

⁸ Aufgrund des Spitalneubaus und der Arealentwicklung liegt der Haupteingang des Spitals nun näher bei der bisherigen Haltestelle Luzernerring als bei der bisherigen Haltestelle Felix Platter-Spital. Die bisherige Haltestelle Luzernerring wurde aus diesem Grund per Dezember 2018 in Felix Platter-Spital umbenannt, aus der bisherigen Haltestelle Felix Platter-Spital wurde Im Westfeld.

Kunsteisbahn (1x), Lange Erlen (2x), Martinsrain (2x), Schorenweg (2x), St. Chrischona (2x) und Talmattstrasse (2x).

In der Beilage zum Bericht befinden sich eine Liste und ein Plan mit der Übersicht über den geplanten Umsetzungszeitpunkt jeder Haltestelle.

Mit den vorgeschlagenen Massnahmen sind **bis Ende 2023** voraussichtlich 54% der Tram- und Kombihaltestellen und 39% der Bushaltestellen umgebaut. Damit sind zu diesem Zeitpunkt rund 90% der Tram- und Kombihaltestellen, sowie 96% der Bushaltestellen entweder mit der hohen Kante oder der Klapprampe zugänglich.

Bis **Ende 2026** erhöht sich die Zahl der umgebauten Haltestellen auf 84% der Tram- und Kombihaltestellen und 58% der Bushaltestellen. **Ende 2028** sind 91% der Tram- und Kombihaltestellen sowie 80% der Bushaltestellen umgebaut. Die Zugänglichkeit (hohe Kante oder Klapprampe) hat sich auf 98% bei den Tram- und Kombihaltestellen und 100% bei den Bushaltestellen erhöht.

Die nach 2028 verbleibenden Haltestellen sind entweder von geringer Bedeutung und werden zum Zeitpunkt der Erhaltung umgebaut oder stehen in Zusammenhang mit einem Grossprojekt, bei dem der politische Entscheidungsprozess taktgebend ist. Die restlichen Haltestellen sind umgebaut und ermöglichen einen hindernisfreien Zugang zum Öffentlichen Verkehr.

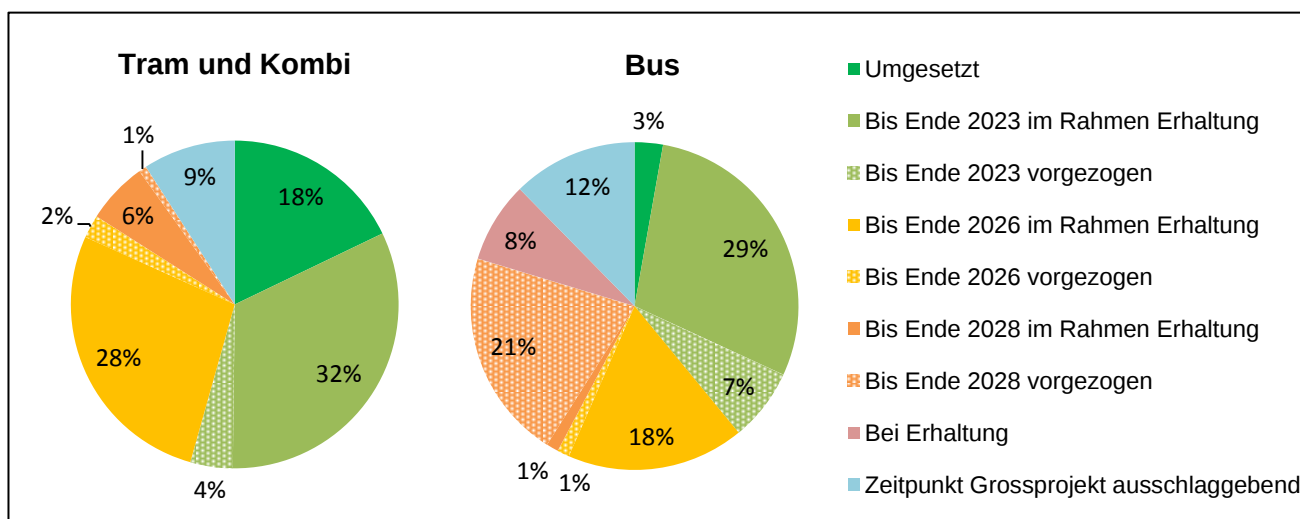


Abbildung 8: Anteil umgesetzter Tram-, Kombi- und Bushaltestellen im Kanton Basel-Stadt nach Umsetzungsplan, Stand Ende 2018

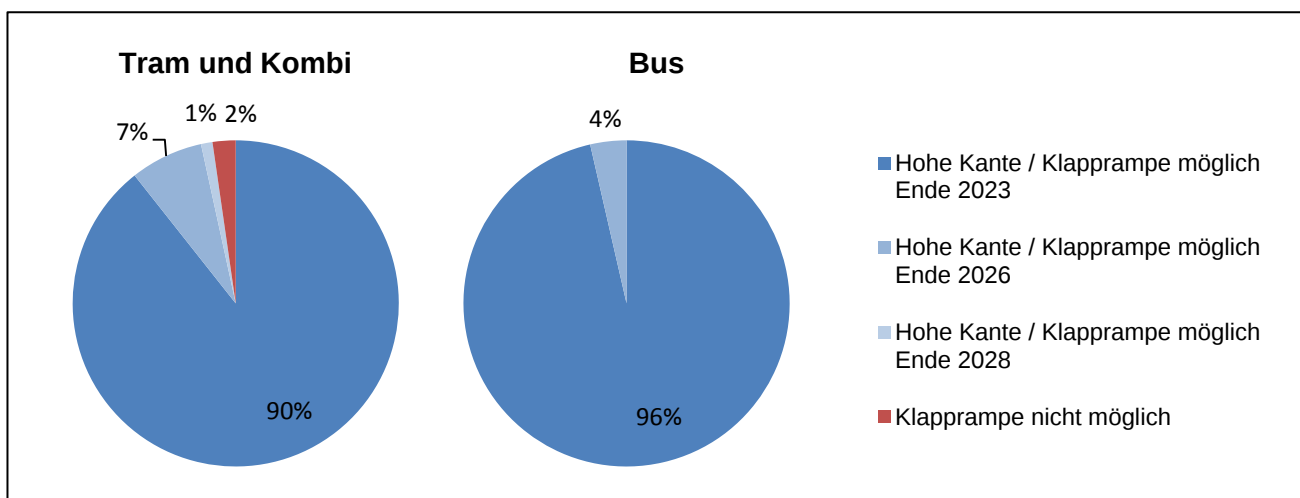


Abbildung 9: Anteil zugänglicher Tram-, Kombi- und Bushaltestellen im Kanton Basel-Stadt nach Umsetzungsplan, Stand Ende 2018

3.4 Kosten und Finanzierung

Bei der Finanzierung der Massnahmen zur Anpassung der Infrastruktur an die Anforderungen des BehiG werden zwei Fälle unterschieden:

- Werden bei einer Haltestelle nebst der Erhaltung „nur“ Anpassungen für einen hindernisfreien öffentlichen Verkehr durchgeführt, werden diese Mehrkosten durch sog. Rahmenausgabenbewilligungen BehiG (RAB BehiG) gedeckt.
- Wenn in der Umgebung der Haltestellen neben Erhaltungs- auch Umgestaltungsarbeiten vorgesehen sind, werden die finanzrechtlich neuen Ausgaben ausgewiesen und dem Grosse Rat eine entsprechende Ausgabenbewilligung beantragt. Die Anpassungen für einen hindernisfreien öffentlichen Verkehr werden innerhalb dieses Gesamtprojekts geplant und realisiert.

Für die Jahre 2017 bis 2021 hat der Grosse Rat mit dem zweiten BehiG-Ratschlag⁹ eine RAB BehiG von 30 Mio. Franken gesprochen.

Zur Schätzung der Kosten für die Umsetzung von BehiG an den ÖV-Haltestellen wurden sämtliche Haltestellen einzeln beurteilt. Nichtsdestotrotz lassen sich die Kosten zum aktuellen Zeitpunkt nur sehr grob und mit einer beträchtlichen Ungenauigkeit abschätzen.

In dieser Kostenschätzung nicht integriert sind Haltestellen, die im Rahmen eines Gesamtprojektes umgebaut werden. Die Mittel dafür werden jeweils über einen separaten Ratschlag beantragt, wobei sich die BehiG-bedingten Kosten nicht sinnvoll von den restlichen Kosten des Projekts abgrenzen lassen. Erfahrungsgemäss bewegen sie sich schätzungsweise jeweils im einstelligen Prozentbereich der Neuausgaben eines Ratschlagsprojekts, dessen Kosten sich frühestens bei Vorliegen des jeweiligen Vorprojekts beziffern lassen.

Für die Kostenschätzung wurden die Haltestellen je nach geschätztem Aufwand der nötigen Anpassungen in Kategorien zusammengefasst. Für jede dieser Kategorien wurde anschliessend ein Kostenrahmen geschätzt. Der effektive Anpassungsaufwand lässt sich erst nach Vorliegen der jeweiligen Vorprojekte mit Sicherheit abschätzen. Es lassen sich folgende Kategorien bilden:

Tram- und Kombihaltestellen	Bushaltestellen
Einfacher Umbau <i>80'000–150'000 Franken</i>	Einfacher Umbau <i>60'000–120'000 Franken</i>
Einfacher Umbau mit Anpassung Umgebung <i>100'000–200'000 Franken</i>	
Leichte Anpassung Gleislage und Umgebung <i>400'000–800'000 Franken</i>	Mittlerer Umbau mit Anpassung Umgebung <i>75'000–150'000 Franken</i>
Mittlerer Umbau mit Anpassung Gleislage und Umgebung / neuer Haltestellentyp <i>1'000'000–1'500'000 Franken</i>	
Umfangreiche Anpassung inkl. Gleis <i>1'000'000–2'000'000 Franken</i>	Grosse Anpassung Umgebung / neuer Haltestellentyp <i>200'000–400'000 Franken</i>

⁹ P 16.1474.01: Ratschlag II zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt – Ausgabenbewilligungen für die Gesamtkoordination, Planung und Projektierung, Rahmenausgabenbewilligung für die Ausführung der Anpassung der Allmendinfrastruktur sowie Vergabe eines Darlehens an die BVB für die notwendigen Fahrzeugumbauten

Die Kostenschätzung für die bauliche Anpassung von Haltestellen im Rahmen von Erhaltungsmassnahmen liegt bei **46 bis 86 Mio. Franken**; darin *nicht* enthalten sind Haltestellenanpassungen im Rahmen von Ratschlagsprojekten. Werden die Anpassungen zu dem im Umsetzungsplan vorgeschlagenen Zeitpunkt realisiert, erhöhen sich die geschätzten Kosten für die bauliche Anpassung aufgrund der Restwertvernichtung bei den vorgezogenen Massnahmen um rund 2 bis 3 Mio. Franken auf **48 bis 89 Mio. Franken**.

Hinzu kommen die Kosten für die übergeordnete Planung und die Projektierung von gesamthaft geschätzten **20 Mio. Franken** für die gesamte Projektlaufzeit (13 Mio. Franken zulasten der Planungspauschale und 7 Mio. Franken zulasten der Investitionsrechnung). Für die Anpassung der Fahrzeuge der BVB wurden in den beiden BehiG-Ratschlägen rund **7 Mio. Franken** gesprochen. Somit belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf **75 bis 116 Mio. Franken**.

Mit vorgezogenen Massnahmen lassen sich bis Ende 2028 rund 90% der Tram- und Kombihaltestellen und rund 80% der Bushaltestellen BehiG-konform umgestalten. Die dafür nötigen Mehrkosten von geschätzt 2 bis 3 Mio. Franken erachtet der Regierungsrat in Bezug auf den Gewinn und im Verhältnis zu den Gesamtkosten als gering.

Im zweiten BehiG-Ratschlag¹⁰ hat der Grosse Rat eine Rahmenausgabenbewilligung für die bauliche Umsetzung von 30 Mio. Franken für die Jahre 2017 bis 2021 gesprochen. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat rechtzeitig eine zweite Tranche für die nachfolgenden Jahre beantragen, voraussichtlich 2020.

4. Spezielle BehiG-Projekte

Wird eine Massnahme durch die Rahmenausgabenbewilligung BehiG (RAB BehiG) finanziert, werden die entsprechenden Finanzmittel direkt vom Regierungsrat freigegeben¹¹, damit die Anpassungen gemäss den Vorgaben des BehiG gleichzeitig mit den Erhaltungsmassnahmen durchgeführt werden können. Dies hat zur Folge, dass der Grosse Rat bei diesen Projekten keinen Einfluss auf den Inhalt der Planung nehmen kann.

Aus diesem Grund wurde der UVEK im Rahmen der Behandlung des zweiten BehiG-Ratschlags zugesagt¹², dass nur solche Umbauprojekte via RAB BehiG finanziert werden, die als finanzrechtlich gebundene Sanierungsprojekte gelten und keine Änderungen in der Verkehrsführung zur Folge haben. In der Projekterarbeitung hat sich nun gezeigt, dass es ein Projekt gibt, bei dem voraussichtlich die anfallenden Kosten zur Umsetzung des BehiG zur Gänze über die RAB BehiG zu finanzieren ist, bei dem es jedoch grössere oder möglicherweise politisch umstrittene Eingriffe in die Verkehrsführung gibt. Dieses soll daher im nachfolgenden Kapitel explizit vorgestellt werden.

Dem Wunsch der Finanzkommission entsprechend, möglichst frühzeitig über den finanzrechtlichen Status eines Vorhabens befinden zu können, wird der Kommission ein separater Bericht über das untenstehende Vorhaben vorgelegt.

¹⁰ P 16.1474.01: Ratschlag II zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt – Ausgabenbewilligungen für die Gesamtkoordination, Planung und Projektierung, Rahmenausgabenbewilligung für die Ausführung der Anpassung der Allmendinfrastruktur sowie Vergabe eines Darlehens an die BVB für die notwendigen Fahrzeugumbauten

¹¹ Art. 27, Abs. 2 FHG

¹² P 16.1474.02: Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag II zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt vom 25. Januar 2017, Seite 3

4.1 BehiG-Projekt Haltestellen Berner- und Laupenring

4.1.1 Ausgangslage und Abklärungen

Im Abschnitt zwischen Schützenhaus und Laupenring sind 2022 Erhaltungsmassnahmen an der Traminfrastruktur notwendig. Davon betroffen sind auch die Tramhaltestellen Bernerring und Laupenring, die im Zuge dieser Sanierung hindernisfrei ausgestaltet werden. Nachfolgende Abbildung 10 zeigt, dass vor allem die Haltestellen Neubad, Laupenring und Bernerring mit Abständen von 150 bzw. 250 m sehr dicht aufeinanderfolgen. Deshalb wurde überprüft, ob eine Haltestellenverschiebung oder Zusammenlegung sinnvoll ist und ob dies Vorteile bei der Umsetzung der Anforderungen des BehiG bringt.

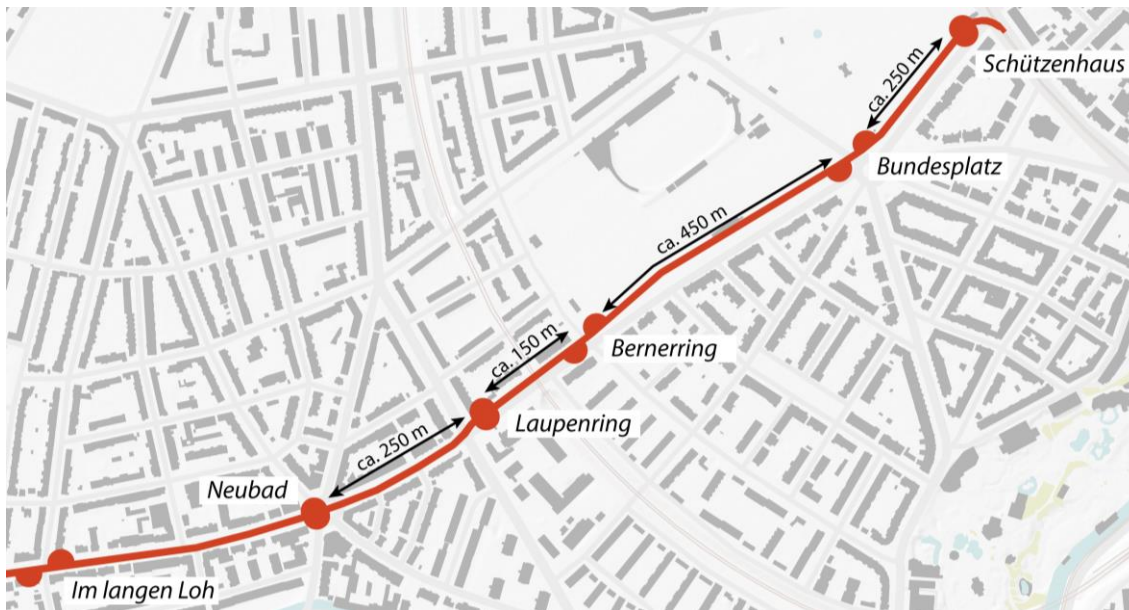


Abbildung 10: Linienführung Tramlinie 8 und heutige Haltestellenabstände

Eine Auswertung der Haltestellen-Einzugsgebiete hat zudem verdeutlicht, dass im Umkreis der Haltestellen Schützenhaus, Bundesplatz, Bernerring und Laupenring nur relativ wenige Einwohnende gezählt werden, u.a. weil die Haltestellen teilweise an nicht bewohnte Flächen grenzen (Park, Sportplatz, Schule).

Die Auswertung der Fahrgastfrequenzen der Tramlinie 8 (Abbildung 11) bestätigt die geringe Bedeutung der drei Haltestellen Bernerring, Laupenring und Bundesplatz, die bedeutend tiefere Ein- und Aussteigerzahlen als die Haltestellen der beiden Quartierzentren Neubad und Schützenhaus aufweisen.

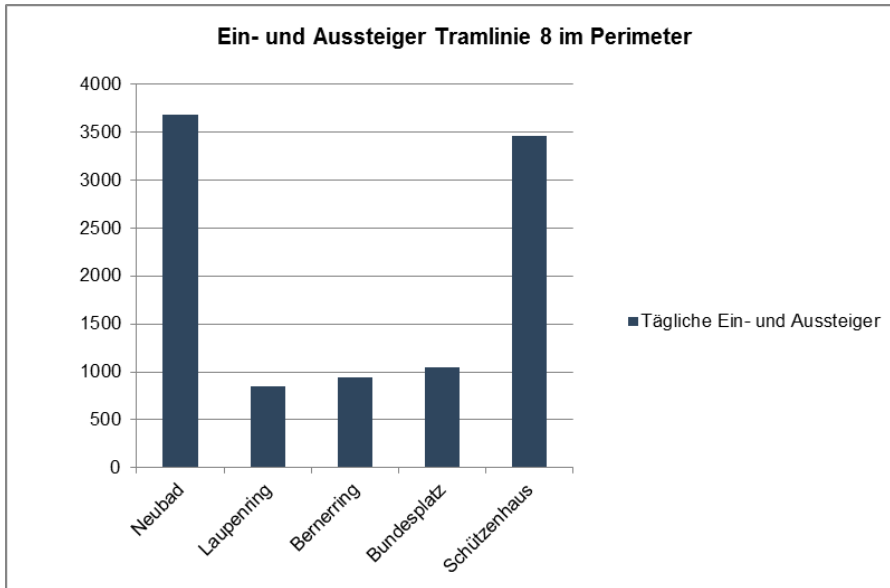


Abbildung 11: Ein- und Aussteigerzahlen der Tramlinie 8 im Perimeter (2016, Quelle: BVB)

4.1.2 Erkenntnisse

Die Abklärungen zu Lage und Umsetzbarkeit BehiG für die beiden Haltestellen Berner- und Laupenring haben gezeigt, dass als Bestvariante die Zusammenlegung der beiden Haltestellen in der Mitte weiterverfolgt werden soll (Abbildung 12). Die neue Haltestelle liegt auf der Überdeckung der Bahnlinie. Sie ist von der Guisan-Promenade und von der Neubadstrasse her gut erreichbar.

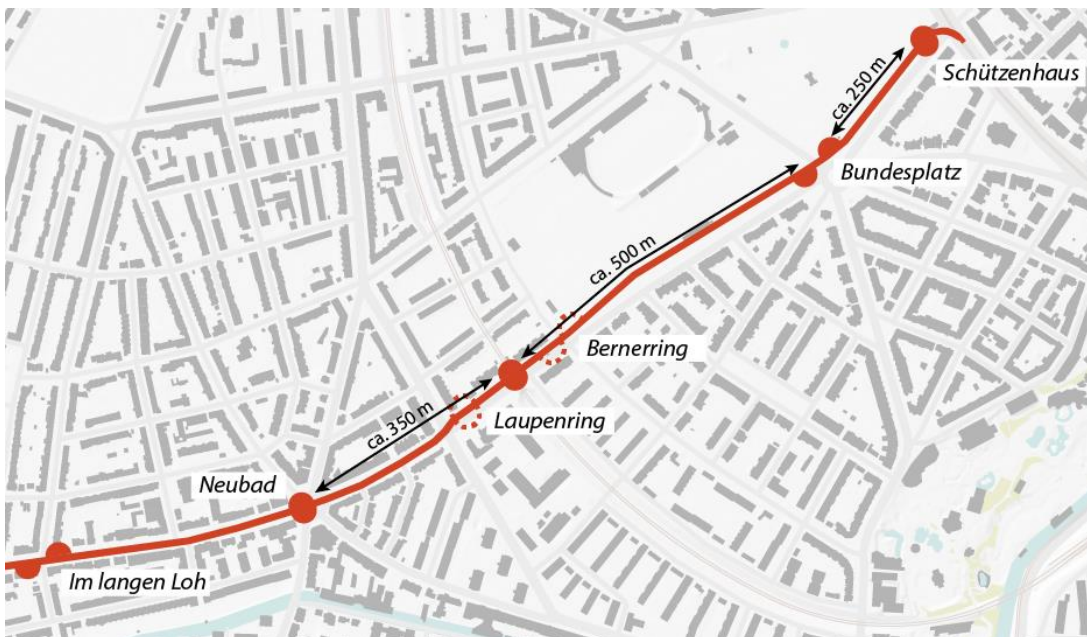


Abbildung 12: Zusammenlegung der Haltestellen Berner- und Laupenring

Die Zusammenlegung bringt folgenden Nutzen mit sich:

- Verkürzung der Fahrzeit um durchschnittlich eine halbe Minute je Fahrtrichtung, somit höhere Attraktivität für durchfahrende Fahrgäste im Neubadquartier;
- gleichmässigerer Verteilung der Haltestellen auf diesem Abschnitt;
- gute Erschliessung der umliegenden Wohnquartiere bei nur geringfügigen Änderungen der Zugangswege zur nächsten Haltestelle (Verkürzungen und Verlängerungen bis max. 100 m);
- geringerer Energieverbrauch und höherer Fahrkomfort.

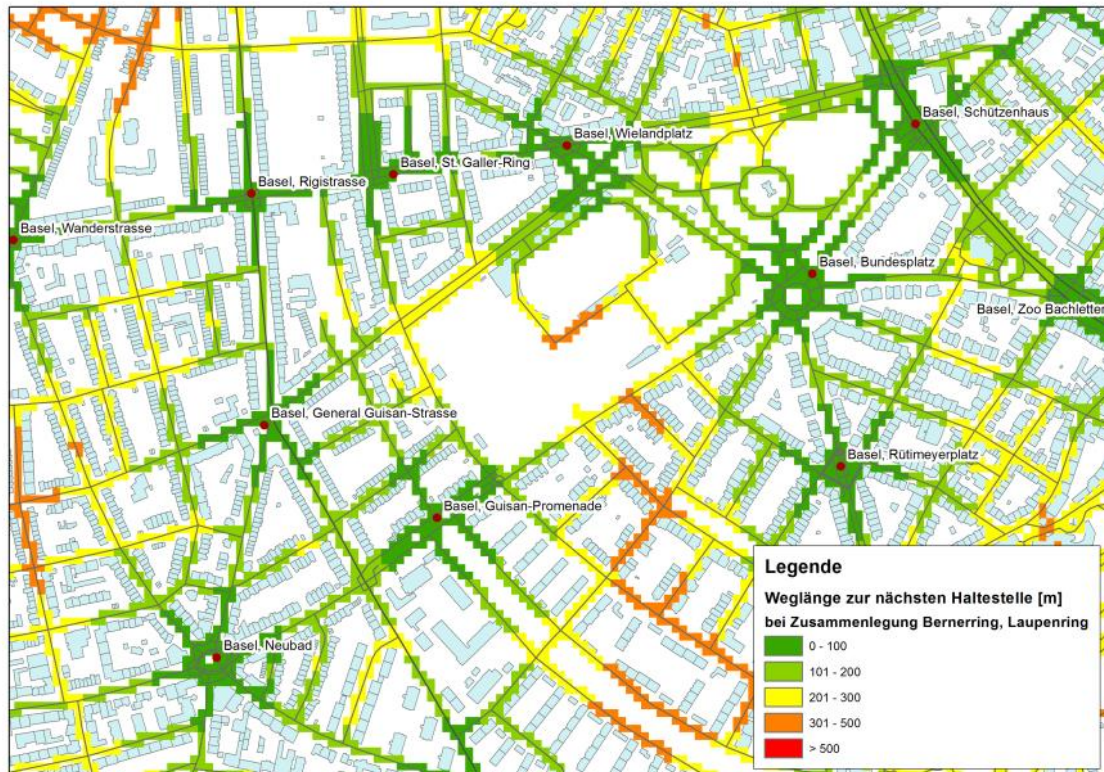


Abbildung 13: Distanz entlang des Wegnetzes zur nächsten Haltestelle bei Zusammenlegung der Haltestellen Bernerring und Laupenring

2017 nutzten an einem Werktag ca. 1'800 Personen (Ein- und Aussteiger) die Haltestellen Laupenring und Bernerring. Demgegenüber nutzten ca. 7'400 Personen (Ein- und Aussteiger) die Haltestellen Neubad, Im langen Loh und Neuweilerstrasse. Somit profitieren deutlich mehr Personen von der Fahrzeitverkürzung, als Personen, die von einem anderen, teilweise geringfügig längeren Weg zur Haltestelle betroffen sind.

5. BehiG und Velo

Gemeinsam mit den Veloverbänden und den Behindertenorganisationen haben das Bau- und Verkehrsdepartement, die Kantonspolizei sowie die BVB Ende 2018 Möglichkeiten zur Verbesserung der Velosicherheit bei Kaphaltestellen erörtert. Zur Diskussion gelangten dabei Massnahmen zur Vergrösserung des Abstands von Schiene zu Trottoirkante an den Fahrzeugen sowie an der Haltekante.

5.1 Massnahmen an den Fahrzeugen

Erneut wurde die Frage aufgeworfen, ob nicht doch die Möglichkeit bestünde, den heutigen Fahrzeugbestand mit Schiebetritten nachzurüsten, um den Abstand zwischen Schiene und Trottoir zu vergrössern und dem Velo so mehr Platz für die Durchfahrt zu bieten. Bereits 2010 wurde seitens Hersteller die Machbarkeit insbesondere für den Tango der BLT verneint; beim Combino der BVB wurde ein Vorbehalt betreffend erster und letzter Türe angebracht. Aus diesen Gründen hat sich der Grosse Rat 2012 mit dem ersten BehiG-Ratschlag¹³ gegen das Nachrüsten von Schiebetritten entschieden. Die aktuellen Antworten der drei Hersteller liegen seit Februar 2019 vor: Nach ersten groben Einschätzungen der Hersteller kann der Tango grundsätzlich mit Schiebetritten nachgerüstet werden, der Combino und der Flexity jedoch nur an den Türen 2 bis 7. Die vordere und die hinterste Türe können aufgrund der abgerundeten Form des Fahrzeugs nicht nachgerüstet werden. Sämtliche Hersteller müssten ihre erste Einschätzung vertieft mit technischen Machbarkeitsuntersuchungen verifizieren. Eine grobe Kostenschätzung hat nur Bombardier abgegeben; diese weist Gesamtkosten von 30 Millionen Franken für die Nachrüstung allein der 61 Flexity-Fahrzeuge aus. Für die Nachrüstung der gesamten Tramflotte kann folglich von Gesamtkosten von mindestens 65 Mio. Franken ausgegangen werden.

Aufgrund der Rückmeldung der Hersteller erachtet der Regierungsrat die Nachrüstung mit Schiebetritten nicht als gangbaren Weg – nicht nur der hohen Kosten wegen. Weil Schiebetritte an der ersten und letzten Türe von Combino und Flexity gemäss Herstellerangaben nicht möglich sind, entstünde dort zwischen Tür und Haltekante eine Spalte zwischen Tür und Trottoir von 25–30 cm, was etwa einer Fusslänge entspricht. Dies widerspräche nicht nur deutlich den Anforderungen des BehiG, sondern würde für sämtliche ein- und aussteigende Fahrgäste zu einer gefährlichen und inakzeptablen Situation führen – ganz besonders auch für Blinde und sehbehinderte Personen, die auf den Einstieg an der ersten Tür angewiesen sind. Eine Erhöhung der Haltekanten wäre auch mit Schiebetritten nötig. Hinzu kämen noch die Kosten für die Anpassung der bereits umgebauten Haltekanten.

5.2 Massnahmen an der Haltekante

In erster Priorität prüfen Fachleute bei jeder Haltestelle, ob ein Haltestellentyp realisiert werden kann, bei welchem die Velofahrenden nicht entlang der hohen Haltekante fahren müssen. Dies kann eine Haltestelle mit Insel, Velolichtinsel (Velo fährt zwischen Tram und Haltestelle auf erhöhten Trottoir¹⁴) oder separater Veloführung hinter dem Haltestellenbereich¹⁵ sein. Diese Lösungen können gebaut werden, wenn dafür genügend Platz vorhanden ist und dadurch keine gefährlichen Konflikte zwischen Velofahrenden, Trampassagieren sowie Fussgängerinnen und Fussgänger entstehen. Nur wenn keine dieser Lösungen möglich ist, wird eine Kaphaltestelle gebaut. Anlässlich des Austauschs mit den Verbänden wurde der Wunsch nach mehr und frühzeitiger Information über die Gründe zur Wahl des Haltestellentyps formuliert. Diesem Wunsch nach besserer und nachvollziehbarer Begründung in den Ratschlägen kommt der Regierungsrat selbstverständlich gerne nach.

¹³ P121070: Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes des Bundes (BehiG) auf dem Tramnetz des Kantons Basel-Stadt; Ausgabenbewilligung für die Projektierung von Anpassungen der Allmendinfrastruktur und Finanzierung der notwendigen Fahrzeugumbauten der BVB

¹⁴ Beispiel Hünigerstrasse Richtung Saint-Louis

¹⁵ Beispiel Kaserne und entlang der Aeusseren Baselstrasse in Riehen

Zusätzlich forderten die Verbände, dass die Haltestellentypen Lichtinsel und Velolichtinsel auch dann geprüft werden sollen, wenn die verfügbare Trottoirbreite die gemäss heutiger Kriterien notwendige minimale Breite unterschreitet. Der Regierungsrat ist der Meinung, dass der Komfort des Veloverkehrs nicht zulasten der Sicherheit von Fussgängerinnen und Fussgänger optimiert werden darf. Die Kriterien bieten jedoch Spielraum, den die Verwaltung situationsabhängig für verträgliche und sichere Nutzung sowohl für den Velo- als auch für den Fussverkehr nutzen will. Ergänzend wird ein allfällig nötiges Umfahren von Kaphaltestellen auf Alternativrouten mit geeigneten Massnahmen so attraktiv wie möglich gestaltet.

Ungeachtet der erwähnten Massnahmen prüft die BVB zurzeit die Möglichkeit eines velofreundlichen Gleises: Ein Gummiprofil in der Schienenrinne soll es erlauben, die Schiene gefahrlos in Längsrichtung zu befahren. Ein Pilotversuch für dieses velofreundliche Gleis soll unter Federführung der BVB zusammen mit den Veloverbänden und dem BVD möglichst zeitnah erfolgen. Im Rahmen der Beantwortung des Anzugs Kaspar Sutter und Konsorten¹⁶ wird der Regierungsrat dem Grossen Rat dazu berichten.

5.3 Fazit

Der Regierungsrat hält sich bei der Umsetzung von Massnahmen zugunsten mobilitätseingeschränkter Menschen an die gesetzlichen Vorgaben des Bundes. Selbstverständlich sollen die bestehenden Spielräume zugunsten der Fussgänger/-innen, der Velofahrer/-innen und der anderen Verkehrsteilnehmenden bestmöglich genutzt werden, um sämtlichen Verkehrsteilnehmenden sichere und komfortable Bedingungen bieten zu können. Dabei ist sich der Regierungsrat besonders des Konflikts zwischen hindernisfreiem Zugang zum ÖV mittels hoher Haltekanten und der Sicherheit der Velofahrenden bewusst. Er berücksichtigt die Anliegen des Veloverkehrs bestmöglich bei der Neu- und Umgestaltung von Haltestellen und wird zeitnah den Pilotversuch für ein velofreundliches Gleis vorantreiben.

6. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Pläne Bauprognose Umsetzung BehiG auf dem Tram/Busnetz des Kantons Basel-Stadt
- Liste Bauprognose Umsetzung BehiG auf dem Tram/Busnetz des Kantons Basel-Stadt

¹⁶ Anzug Kaspar Sutter und Konsorten betreffend Pilotversuch für sichere Kaphaltestellen, P185246

Grossratsbeschluss

Bericht zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt

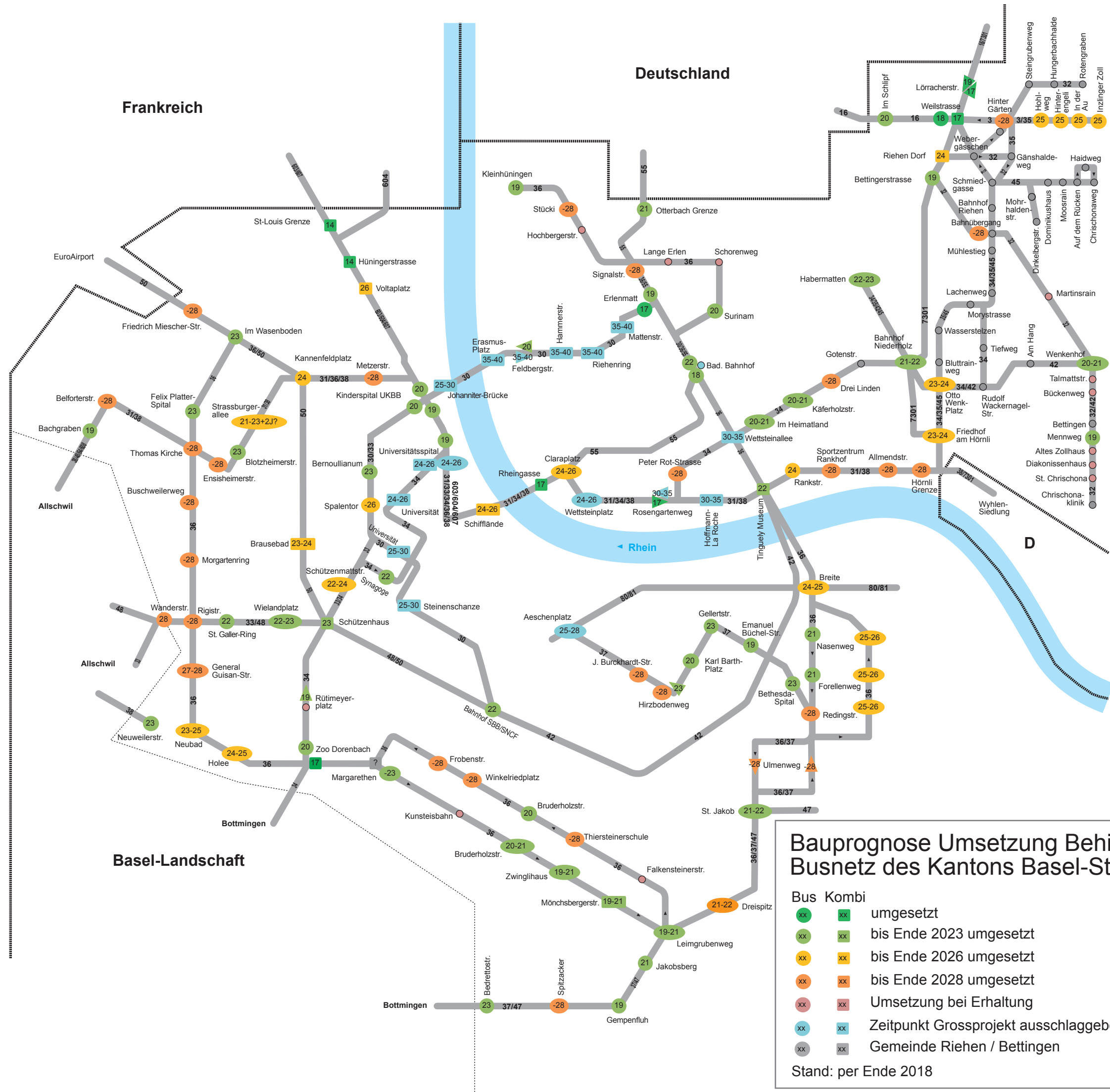
Statusbericht zum Stand der Umsetzung per Ende 2018

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Bericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Der Grosse Rat nimmt den Bericht zum Stand der Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) auf dem Tram- und Busnetz des Kantons Basel-Stadt per Ende 2018 zu Kenntnis.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.





Bauprognose Umsetzung BehiG auf dem Tramnetz des Kantons Basel-Stadt

- umgesetzt
- bis Ende 2023 umgesetzt
- bis Ende 2026 umgesetzt
- bis Ende 2028 umgesetzt
- Zeitpunkt Grossprojekt ausschlaggebend
- Verantwortung BLT

Stand: per Ende 2018

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Aeschenplatz	Kleinhüningen	8 / 10 / 11		Sehr hoch	umgesetzt	Aeschengraben	2017	Ratschlag	gebaut
Aeschenplatz	Bahnhof SBB	8 / 10 / 11		Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Tellplatz	11E / 15		Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Kunstmuseum	11E / 15		Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Pratteln	14		Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Birsfelden Hard	3		Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Burgfelderhof	3 / 14		Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	von Breite		80 / 81	Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Breite		80 / 81	Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Aeschenplatz	Bottmingen		37	Sehr hoch	Vorstudie	Aeschenplatz	2025-2028	Ratschlag	Grossprojekt
Airolostrasse	Bruderholz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Airolostrasse	Aeschenplatz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Allmendstrasse	Riehen		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Allmendstrasse	Wettsteinplatz		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Allschwilerplatz	Riehen Grenze	6		Sehr hoch	Vorprojekt	Allschwilerplatz	bis 2023	Ratschlag	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Allschwilerplatz	Allschwil	6		Sehr hoch	Vorprojekt	Allschwilerplatz	bis 2023	Ratschlag	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Altes Zollhaus	Chrischonaklinik		32	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Altes Zollhaus	Bettingen Dorf		32	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Bachgraben	Schlaufe 64 Arlesheim		64	Mittel	Bauprojekt	Belforterstrasse	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bachgraben	von Allschwil		38 / 48	Mittel	Bauprojekt	Belforterstrasse	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bachgraben	Allschwil		38 / 48	Mittel	Bauprojekt	Belforterstrasse	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bachgraben	Schlaufe 31 / 608		31 / 608	Mittel	Bauprojekt	Belforterstrasse	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Badischer Bahnhof	Eglisee	2 / 6		Sehr hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018	RAB BehiG	gebaut
Badischer Bahnhof	Barfüsserplatz	2 / 6		Sehr hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018	RAB BehiG	gebaut
Badischer Bahnhof	Binningen mittleres Gleis	1 / 2 / 21		Sehr hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018	RAB BehiG	gebaut
Badischer Bahnhof	Endhalt 21	1 / 21		Sehr hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Badischer Bahnhof	Kleinhüningen		36 / 55	Sehr hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018-2019	RAB BehiG	gebaut
Badischer Bahnhof	Breite		36 / 55	Sehr hoch	Vorprojekt	Schwarzwaldallee	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Badischer Bahnhof	Bahnhof SBB		30 / 7301	Sehr hoch	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Bahnhof SBB	Aeschenplatz (8), Aussteiger	1 / 8		Sehr hoch	Bauprojekt	Centralbahnplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Aeschenplatz (10, 11)	10 / 11		Sehr hoch	Bauprojekt	Centralbahnplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Dreispietz (10, 11)	10 / 11		Sehr hoch	Bauprojekt	Centralbahnplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Kirschgarten (2)	1 / 2		Sehr hoch	Bauprojekt	Centralbahnplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Markthalle (2, 8)	2 / 8		Sehr hoch	Bauprojekt	Centralbahnplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Markthalle (Einstieger Tram	1		Sehr hoch	Bauprojekt	Centralbahnplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Badischer Bahnhof		30	Sehr hoch	Vorstudie	Umbau Bahnhofsgebäude	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Flughafen		50	Sehr hoch	Vorstudie	Umbau Bahnhofsgebäude	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof SBB	Allschwil		48	Sehr hoch	Vorstudie	Umbau Bahnhofsgebäude	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bahnhof St. Johann	Bahnhof SBB	1		Sehr hoch	Vorprojekt	Bahnhof St. Johann	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bahnhof St. Johann	Dreirosenbrücke	1		Sehr hoch	Vorprojekt	Bahnhof St. Johann	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bahnhof St. Johann	Endhalt 21	21		Sehr hoch	Vorprojekt	Bahnhof St. Johann	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bahnhofeingang	Theater	11E / 16		Sehr hoch	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Bahnhofeingang	Heiliggeistkirche	11E / 16		Sehr hoch	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Bahnübergang	Bettingen Dorf		32	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Bahnübergang	Bettingerstrasse		32 / 34	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Bankverein	Badischer Bahnhof	1 / 2		Hoch	umgesetzt	Elisabethenstrasse	2017-2018	Ratschlag	gebaut
Bankverein	Bahnhof SBB	1 / 2		Hoch	Bauprojekt	St. Alban-Graben	2019-2020	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bankverein	Aeschenplatz	3 / 8 / 10 / 11 /		Hoch	Vorprojekt	Umgestaltung Aeschenvorstadt	2021-2022	Noch offen	Fristgerecht umgesetzt
Bankverein	Barfüsserplatz	3 / 8 / 10 / 11 /		Hoch	Vorprojekt	Umgestaltung Aeschenvorstadt	2021-2022	Noch offen	Fristgerecht umgesetzt
Barfüsserplatz	Bankverein	3		Hoch	Vorstudie	Leonhardsgraben/ Kohlenberg	2021-2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Barfüsserplatz	Burgfelderhof	3		Hoch	Vorstudie	Leonhardsgraben/ Kohlenberg	2021-2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Barfüsserplatz	Marktplatz	6 / 8 / 11 / 14 /		Hoch	Vorstudie	Barfüsserplatz	2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Barfüsserplatz	von Marktplatz	6 / 8 / 11 / 14 /		Hoch	Vorstudie	Barfüsserplatz	2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Bedrettostrasse	Bottmingen		37 / 47	Niedrig	Bauprojekt	Bedrettostrasse	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Bedrettostrasse	Dreispietz		37 / 47	Niedrig	Bauprojekt	Bedrettostrasse	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Belforterstrasse	Schiffflände		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Belforterstrasse	Bachgraben		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Bernerring	Bankverein	8		Niedrig	Vorstudie	Bundesstrasse/ Neubadstrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bernerring	Neuweilerstrasse	8		Niedrig	Vorstudie	Bundesstrasse/ Neubadstrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bernoullianum	Badischer Bahnhof		30 / 33	Sehr hoch			bis 2023	Noch offen	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bernoullianum	Bahnhof SBB		30 / 33	Sehr hoch			bis 2023	Noch offen	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bethesda-Spital	Bottmingen		37	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bethesda-Spital	Aesschenplatz		37	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Bettingerstrasse	Riehen Grenze	2 / 6		Mittel	Bauprojekt	Aeussere Baselstrasse	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bettingerstrasse	Allschwil	2 / 6		Mittel	Bauprojekt	Aeussere Baselstrasse	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bettingerstrasse	Bettingen Dorf		32	Mittel	Bauprojekt	Aeussere Baselstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bettingerstrasse	Riehen Dorf		32	Mittel	Bauprojekt	Aeussere Baselstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Birmannsgasse	Dreirosenbrücke	1		Mittel	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Birmannsgasse	Bahnhof SBB	1		Mittel	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Bläsiring	Wiesenplatz	8 / 17		Hoch	Bauprojekt	Klybeckstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bläsiring	Barfüsserplatz	8 / 17		Hoch	Bauprojekt	Klybeckstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Blotzheimerstrasse	Schiffflände		31 / 38	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Blotzheimerstrasse	Bachgraben		31 / 38	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Brausebad	Riehen Grenze	6		Hoch	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Brausebad	Allschwil	6		Hoch	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Brausebad	Dreirosenbrücke	1		Hoch	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Brausebad	Bahnhof SBB	1		Hoch	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Brausebad	Flughafen		50	Hoch	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Brausebad	Bahnhof SBB		50	Hoch	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Breite	Bankverein	3		Hoch	Vorstudie	Breite	2024-2025	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Breite	Birsfelden Hard	3		Hoch	Vorstudie	Breite	2024-2025	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Breite	Badischer Bahnhof		36	Hoch	Vorstudie	Breite	2024-2025	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Breite	St. Jakob		36	Hoch	Vorstudie	Breite	2024-2025	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Breite	Aeschenplatz		80 / 81	Hoch	Vorstudie	Breite	2024-2025	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Breite	Liestal		80 / 81	Hoch	Vorstudie	Breite	2024-2025	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Brombacherstrasse	Pratteln	14 / 21	39	Hoch			bis 2026	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Brombacherstrasse	Dreirosenbrücke	14 / 21		Hoch			bis 2026	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Bruderholz	Tellplatz	15 / 16		Mittel	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bruderholz	Aeschenplatz	15 / 16		Mittel	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Bruderholzstrasse	Bruderholz	15		Hoch	Bauprojekt	Bruderholzstrasse	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bruderholzstrasse	Aeschenplatz	15		Hoch	Bauprojekt	Bruderholzstrasse	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bruderholzstrasse	Dreispietz		36	Hoch	Bauprojekt	Bruderholzstrasse	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bruderholzstrasse	Neubad		36	Hoch	Vorstudie	Dornacherstrasse	2020-2021	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Bückenweg	Bettingen Dorf		32 / 42	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Bückenweg	Riehen		32 / 42	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Bundesplatz	Bankverein	8		Niedrig	Vorstudie	Bundesstrasse/ Neubadstrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Bundesplatz	Neuweilerstrasse	8		Niedrig	Vorstudie	Bundesstrasse/ Neubadstrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Burgfelderhof	Gare de Saint-Louis	3		Sehr hoch	umgesetzt	Verlängerung Tram 3	2016-2017	Ratschlag	gebaut
Burgfelderhof	Bankverein	3		Sehr hoch	umgesetzt	Verlängerung Tram 3	2016-2017	Ratschlag	gebaut
Burgfelderplatz	Bankverein	3		Sehr hoch	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2020-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Burgfelderplatz	Burgfelderhof	3		Sehr hoch	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2020-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Burgfelderplatz	Dreirosenbrücke	1		Sehr hoch	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Burgfelderplatz	Bahnhof SBB	1		Sehr hoch	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Burgstrasse	Riehen Grenze	2 / 6		Niedrig	umgesetzt	Aeussere Baselstrasse	2018	Ratschlag	gebaut

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Burgstrasse	Allschwil	2 / 6		Niedrig	umgesetzt	Aeussere Baselstrasse	2016-2019	Ratschlag	gebaut
Buschweilerweg	Neubad		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Buschweilerweg	Luzernerring		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Ciba	Wiesenplatz	8 / 17		Mittel	Vorstudie	Tram Klybeck	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Ciba	Barfüsserplatz	8 / 17		Mittel	Vorstudie	Tram Klybeck	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Claraplatz	Barfüsserplatz (6, 8, 14, 15)	6 / 14 / 15		Hoch	Vorprojekt	Claraplatz/Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Claraplatz	Messeplatz	6 / 14		Hoch	Vorprojekt	Claraplatz/Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Claraplatz	Wiesenplatz	8 / 17		Hoch	Vorprojekt	Claraplatz/Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Claraplatz	Barfüsserplatz (8, 17)	8 / 17		Hoch	Vorprojekt	Claraplatz/Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Claraplatz	Schiffflände		31 / 34 / 38	Hoch	Vorprojekt	Claraplatz/Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Claraplatz	Grenze Otterbach		55	Hoch	Vorprojekt	Claraplatz/Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Clarastrasse	Barfüsserplatz	6 / 14 / 15		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022	Noch offen	Fristgerecht umgesetzt
Clarastrasse	Messeplatz	6 / 14		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022	Noch offen	Fristgerecht umgesetzt
Denkmal	Tellplatz	11E / 15		Mittel	Vorprojekt	St. Jakob-Strasse - Denkmal	2021-2022/2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Denkmal	Aeschenplatz	11E / 15		Mittel	Vorprojekt	St. Jakob-Strasse - Denkmal	2021-2022/2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Diakonissenhaus	Chrischonaklinik		32	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Diakonissenhaus	Bettingen Dorf		32	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Drei Linden	Claraplatz		34 / 42	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Drei Linden	Riehen		34 / 39 / 42	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Dreirosenbrücke	Brombacherstrasse	1 / 14 / 21		Sehr hoch	Vorprojekt	Klybeckstrasse/ Dreirosenbrücke	2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Dreirosenbrücke	Voltaplatz	1 / 14 / 21		Sehr hoch	Vorprojekt	Klybeckstrasse/ Dreirosenbrücke	2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Dreirosenbrücke	Wiesenplatz	8 / 17		Sehr hoch	Vorprojekt	Klybeckstrasse/ Dreirosenbrücke	2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Dreirosenbrücke	Barfüsserplatz	8 / 17		Sehr hoch	Vorprojekt	Klybeckstrasse/ Dreirosenbrücke	2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Dreispietz	Aesch / Dornach	10 / 11 / 11E		Sehr hoch	Vorprojekt	Knoten Dreispitz	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Dreispietz	Rodersdorf	10 / 11 / 11E		Sehr hoch	Vorprojekt	Knoten Dreispitz	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Dreispietz	St. Jakob		36 / 37 / 47	Sehr hoch	Vorprojekt	Knoten Dreispitz	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Dreispietz	Leimgrubenweg		36 / 37 / 47	Sehr hoch	Vorprojekt	Knoten Dreispitz	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Eglisee	Badischer Bahnhof	2 / 6		Mittel	Bauprojekt	Riehenstrasse	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Eglisee	Riehen Grenze	2 / 6		Mittel	Bauprojekt	Riehenstrasse	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Emanuel-Büchel-Strasse	Bottmingen		37	Mittel	Bauprojekt	Gellerstrasse Ost	2018-2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Emanuel-Büchel-Strasse	Aeschenplatz		37	Mittel	Bauprojekt	Gellerstrasse Ost	2018-2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Ensisheimerstrasse	Schiffflände		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Ensisheimerstrasse	Bachgraben		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Erasmusplatz	Badischer Bahnhof		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Erasmusplatz	Bahnhof SBB		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Erlenmatt	Badischer Bahnhof		30	Mittel	umgesetzt	Erlenmatt BehiG Bus	2017	Ratschlag	gebaut
Erlenmatt	Bahnhof SBB		30	Mittel	umgesetzt	Erlenmatt BehiG Bus	2017	Ratschlag	gebaut
Erlenmatt	Kleinhüningen		36 / 55	Mittel	Bauprojekt	Erlenmatt Süd-Ost	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Erlenmatt	von Kleinhüningen		36 / 55	Mittel	Bauprojekt	Erlenmatt Süd-Ost	2019	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Falkensteinerstrasse	Neubad		36	Niedrig	Vorstudie	Dornacherstrasse		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Feldbergstrasse	Bahnhof SBB		30	Hoch	Bauprojekt	Feldbergstrasse	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Feldbergstrasse	Wiesenplatz	8 / 17		Hoch	Bauprojekt	Klybeckstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Feldbergstrasse	Barfüsserplatz	8 / 17		Hoch	Bauprojekt	Klybeckstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Feldbergstrasse	Badischer Bahnhof		30	Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Felix Platter-Spital	Bankverein	3		Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Felix Platter-Spital	Burgfelderhof	3		Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Felix Platter-Spital	Neubad		36	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Felix Platter-Spital	Kannenfeldplatz		36	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Fondation Beyeler	Allschwil	6		Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Fondation Beyeler	Riehen Grenze	6		Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Forellenweg	St. Jakob		36	Mittel	Bauprojekt	Lehenmattstrasse	2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Forellenweg	Breite		36	Mittel	Vorstudie	Birsstrasse	2025-2026	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Friedhof am Hörnli	Otto Wenk-Platz (34)		31 / 34 / 7301	Mittel	Vorprojekt	Hörnliallee	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Friedhof am Hörnli	Hörnli Grenze (31)		31 / 34	Mittel	Vorprojekt	Hörnliallee	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Friedhof am Hörnli	Bad. Rheinfelden		7301	Mittel	Vorprojekt	Hörnliallee	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Friedrich-Miescher-Str.	Flughafen		50	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Friedrich-Miescher-Str.	Bahnhof SBB		50	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Frobenstrasse	Neubad		36	Mittel	Vorstudie	Dornacherstrasse	bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Gellertstrasse	Bottmingen		37	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Gellertstrasse	Aeschenplatz		37	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Gempenfluh	Bottmingen		37 / 47	Niedrig	Bauprojekt	Gempenfluh	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Gempenfluh	Aeschenplatz		37 / 47	Niedrig	Bauprojekt	Gempenfluh	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
General Guisan-Strasse	Neubad		36	Niedrig	Vorstudie	General Guisan-Strasse	2027-2028	RAB BehiG	Projekt vorhanden
General Guisan-Strasse	Luzernerring		36	Niedrig	Vorstudie	General Guisan-Strasse	2027-2028	RAB BehiG	Projekt vorhanden
Gewerbeschule	Messeplatz	1 / 2 / 6 / 21		Hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Gewerbeschule	Badischer Bahnhof	1 / 2 / 6 / 21		Hoch	umgesetzt	Badischer Bahnhof & Rosentalstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Grellingerstrasse	Pratteln	14		Mittel	Vorprojekt	Hardstrasse	2021-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Grellingerstrasse	Dreirosenbrücke	14		Mittel	Vorprojekt	Hardstrasse	2021-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Grosspeterstrasse	Tellplatz	11E / 15		Mittel	Vorstudie	Münchensteinerstr. - Grosspeterstr.	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Grosspeterstrasse	Aeschenplatz	11E / 15		Mittel	Vorstudie	Münchensteinerstr. - Grosspeterstr.	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Habermatten	Riehen Grenze	2 / 6		Mittel	Bauprojekt	Aeussere Baselstrasse	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Habermatten	Allschwil	2 / 6		Mittel	Bauprojekt	Aeussere Baselstrasse	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Habermatten	Gotenstr. (Normal- und Gelenkbusse)		34 / 42	Mittel	Vorprojekt	Rauracherstrasse / Nord	2022-2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Habermatten	Niederholz Bahnhof (Kleinbusse)		34 / 35 / 42 / 45	Mittel	Vorprojekt	Rauracherstrasse / Nord	2022-2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Habermatten	Aussteigen L 34/34/45/42		34 / 35 / 42 /	Mittel	Vorprojekt	Rauracherstrasse / Nord	2022-2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Hammerstrasse	Badischer Bahnhof		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Hammerstrasse	Bahnhof SBB		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Hardstrasse	Bankverein	3 / 14		Mittel	Vorprojekt	Hardstrasse	2021-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Hardstrasse	Breite	3 / 14		Mittel	Vorprojekt	Hardstrasse	2021-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Hauensteinstrasse	Heiliggeistkirche	16		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Hauensteinstrasse	Bruderholz	16		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Hechtliacker	Heiliggeistkirche	16		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Hechtliacker	Bruderholz	16		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Hegenheimerstrasse	Dreirosenbrücke	1		Mittel	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Hegenheimerstrasse	Bahnhof SBB	1		Mittel	Vorprojekt	Spalenring	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Heiliggeistkirche	Tellplatz (15)	11E / 15		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Heiliggeistkirche	Aeschenplatz (15)	11E / 15		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Heiliggeistkirche	Schiffflände (16)	16		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Heiliggeistkirche	Bruderholz (16)	16		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Heuwaage	Theater	6 / 10 / 11E /		Hoch	Vorprojekt	Heuwaage/Ozeanium	2021-2024	Ratschlag	Grossprojekt
Heuwaage	von Theater	6 / 10 / 11E /		Hoch	Vorprojekt	Heuwaage/Ozeanium	2021-2024	Ratschlag	Grossprojekt
Hinter Gärten	Inzlingen		3	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Hinter Gärten	Weilstrasse		3	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Hinterengeli	Inzlingen		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
Hinterengeli	Weilstrasse		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
Hirzbodenweg	Bottmingen		37	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Hirzbodenweg	Aeschenplatz		37	Mittel	Bauprojekt	Hirzbodenweg	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Hirzbrunnen Claraspital	Badischer Bahnhof	2 / 6		Sehr hoch	Bauprojekt	Riehenstrasse	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Hirzbrunnen Claraspital	Eglisee	2 / 6		Sehr hoch	Bauprojekt	Riehenstrasse	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Hochbergerstrasse	Kleinhüningen		36	Niedrig	Vorstudie	Hochbergerstrasse		Noch offen	Umsetzung bei Erhaltung
Hochbergerstrasse	Badischer Bahnhof		36	Niedrig	Vorstudie	Hochbergerstrasse		Noch offen	Umsetzung bei Erhaltung

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Hoffmann-La Roche	Riehen		31 / 38 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Hoffmann-La Roche	Wettsteinplatz		31 / 38 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Hohlweg	Inzlingen		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
Hohlweg	Weilstrasse		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
Holbeinstrasse	Riehen Grenze	6		Mittel	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Holbeinstrasse	Allschwil	6		Mittel	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Holee	Dreispietz		36	Mittel	Vorstudie	Holeestrasse	2024-2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Holee	Neubad		36	Mittel	Vorstudie	Holeestrasse	2024-2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Hörnli Grenze	Riehen		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Hörnli Grenze	Wettsteinplatz		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Hünigerstrasse	Aesch	11	603 / 604 / 607	Mittel	umgesetzt	Elsässerstrasse	2014	Ratschlag	gebaut
Hünigerstrasse	St-Louis Grenze	11	603 / 604 / 607	Mittel	umgesetzt	Elsässerstrasse	2014	Ratschlag	gebaut
Im Heimatland	Claraplatz		34 / 42	Mittel	Vorprojekt	Bäumlihofstrasse	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Im Heimatland	Riehen		34 / 42	Mittel	Vorprojekt	Bäumlihofstrasse	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Im langen Loh	Bankverein	8		Niedrig	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2028-2029	RAB BehiG	Projekt vorhanden
Im langen Loh	Neuweilerstrasse	8		Niedrig	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2028-2029	RAB BehiG	Projekt vorhanden
Im Schlipf	Weil am Rhein		6 / 16	Niedrig	Bauprojekt	Weilstrasse	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Im Schlipf	Weilstrasse		6 / 16	Niedrig	Bauprojekt	Weilstrasse	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Im Wasenboden	von Kannenfeldplatz		36 / 50	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Im Wasenboden	Kannenfeldplatz		36 / 50	Sehr hoch			bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Im Westfeld	Bankverein	3		Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2021-2023 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Im Westfeld	Burgfelderhof	3		Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2021-2023 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
In der Au	Inzlingen		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
In der Au	Weilstrasse		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
Inselstrasse	Neuweilerstrasse	8		Mittel	Bauprojekt	Kleinhünigerstrasse	2018-2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Inzlinger Zoll	Inzlingen		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
Inzlinger Zoll	Weilstrasse		35 / 3	Niedrig	Vorstudie	Inzlingerstrasse	2025	Ratschlag	Projekt vorhanden
IWB	Theater	11E / 16		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
IWB	Heiliggeistkirche	11E / 16		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
IWB	Binningen Kronenplatz	2		Mittel	Vorprojekt	IWB Gleiskurve	2027	Noch offen	Projekt 2024-2028 vorhanden
IWB	Badischer Bahnhof	2		Mittel	Vorprojekt	IWB Gleiskurve	2027	Noch offen	Projekt 2024-2028 vorhanden
J. Burckhardt-Strasse	Bottmingen		37	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
J. Burckhardt-Strasse	Aeschenplatz		37	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Jakobsberg	Heiliggeistkirche	16		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Jakobsberg	Bruderholz	16		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Jakobsberg	Bottmingen		37 / 47	Niedrig	Bauprojekt	Jakobsbergerstr.	2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Jakobsberg	Dreispietz		37 / 47	Niedrig	Bauprojekt	Jakobsbergerstr.	2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Johanniterbrücke	Aesch	11		Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Ratschlag	Grossprojekt
Johanniterbrücke	St-Louis Grenze	11		Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Ratschlag	Grossprojekt
Johanniterbrücke	Badischer Bahnhof		30	Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Ratschlag	Grossprojekt
Johanniterbrücke	Bahnhof SBB		30	Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Ratschlag	Grossprojekt
Käferholzstrasse	Claraplatz		34 / 42	Mittel	Vorprojekt	Bäumlihofstrasse	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Käferholzstrasse	Riehen		34 / 42	Mittel	Vorprojekt	Bäumlihofstrasse	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Kannenfeldplatz	Dreirosenbrücke	1		Hoch	Vorstudie	Kannenfeldplatz	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kannenfeldplatz	Bahnhof SBB	1		Hoch	Vorstudie	Kannenfeldplatz	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kannenfeldplatz	Bachgraben		31 / 38	Hoch	Vorstudie	Kannenfeldplatz	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kannenfeldplatz	Schiffflände		31 / 36 / 38	Hoch	Vorstudie	Kannenfeldplatz	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kannenfeldplatz	Im Wasenboden		36 / 50	Hoch	Vorstudie	Kannenfeldplatz	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kannenfeldplatz	Bahnhof SBB		50	Hoch	Vorstudie	Kannenfeldplatz	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Karl Barth-Platz	Pratteln	14		Hoch	Vorprojekt	Karl Barth-Platz	2021-2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Karl Barth-Platz	Dreirosenbrücke	14		Hoch	Vorprojekt	Karl Barth-Platz	2021-2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Karl Barth-Platz	Bottmingen		37	Hoch	Bauprojekt	St. Alban-Ring	2019-2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Karl Barth-Platz	Aeschenplatz		37	Hoch	Bauprojekt	St. Alban-Ring	2019-2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Kaserne	Wiesenplatz	8 / 17		Sehr hoch	Vorprojekt	Kaserne	2024	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kaserne	Barfüsserplatz	8 / 17		Sehr hoch	Vorprojekt	Kaserne	2024	Noch offen	Projekt 2024-2026 vorhanden
Kinderspital UKBB	Schifflande		31 / 33 / 36 /	Sehr hoch	Bauprojekt	Spitalstrasse	2018-2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Kinderspital UKBB	Badischer Bahnhof		30	Sehr hoch	Bauprojekt	UKBB	2019-2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Kinderspital UKBB	Bahnhof SBB		30 / 33	Sehr hoch	Bauprojekt	UKBB	2019-2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Kinderspital UKBB	Kannenfeldplatz		31 / 36 / 38 /	Sehr hoch	Bauprojekt	UKBB	2019-2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Kirschgarten	Badischer Bahnhof	1 / 2		Mittel	umgesetzt	Elisabethenstrasse	2015	Ratschlag	gebaut
Kirschgarten	Bahnhof SBB	1 / 2		Mittel	umgesetzt	Elisabethenstrasse	2015	Ratschlag	gebaut
Kleinhüningen	Weil am Rhein	8		Hoch	umgesetzt	Verlängerung Tram 8	2013-2014	Ratschlag	gebaut
Kleinhüningen	Neuweilerstrasse	8		Hoch	umgesetzt	Verlängerung Tram 8	2013-2014	Ratschlag	gebaut
Kleinhüningen	2. THst Neuweilerstrasse	8		Hoch	umgesetzt	Verlängerung Tram 8	2013-2014	Ratschlag	gebaut
Kleinhüningen	von/nach Badischer Bahnhof		36	Hoch	Bauprojekt	Hochbergerplatz	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Kleinhünigeranlage	Weil am Rhein	8		Mittel	umgesetzt	Verlängerung Tram 8	2013-2014	Ratschlag	gebaut
Kleinhünigeranlage	Kleinhüningen	8		Mittel	umgesetzt	Verlängerung Tram 8	2013-2014	Ratschlag	gebaut
Kunsteisbahn	Dreispietz		36	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Kunstmuseum	Messeplatz	1 / 2 / 15		Hoch	Bauprojekt	St. Alban-Graben	2019-2020	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Kunstmuseum	Bahnhof SBB	1 / 2		Hoch	Bauprojekt	St. Alban-Graben	2019-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Lange Erlen	Kleinhüningen		36 / 39	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Lange Erlen	Badischer Bahnhof		36 / 39	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Laupenring	Bankverein	8		Niedrig	Vorstudie	Bundesstrasse/ Neubadstrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Laupenring	Neuweilerstrasse	8		Niedrig	Vorstudie	Bundesstrasse/ Neubadstrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Leimgrubenweg	Heiliggeistkirche	16		Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Leimgrubenweg	Bruderholz	16		Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Leimgrubenweg	Dreispietz (36)		36	Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Leimgrubenweg	Dreispietz (37)		37 / 47	Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Leimgrubenweg	Neubad		36	Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Leimgrubenweg	Bottmingen		37 / 47	Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Lerchenstrasse	Bruderholz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Lerchenstrasse	Aeschenplatz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Lörracherstrasse	Riehen Grenze	6	6 / 16	Niedrig	umgesetzt	Lörracherstrasse	2017-2018	Ratschlag	gebaut
Lörracherstrasse	Allschwil	6	6 / 16	Niedrig	umgesetzt	Lörracherstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Margarethen	Zoo Dorenbach	2	36	Mittel	Bauprojekt	Ex-Margarthenstich	?	Noch offen	Grossprojekt
Margarethen	Badischer Bahnhof	2		Mittel	Bauprojekt	Ex-Margarthenstich	?	Noch offen	Grossprojekt
Margarethen	Dreispietz		36	Mittel	Bauprojekt	Ex-Margarthenstich	bis 2023	Noch offen	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Markthalle	Bahnhof SBB	1 / 8		Hoch	Bauprojekt	Verschiebung HS Markthalle	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Markthalle	Schützenhaus	1 / 8		Hoch	Vorstudie	Margarethenbrücke/ PU West	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Markthalle	Heuwaage	2 / 11E / 16		Hoch	Vorstudie	Margarethenbrücke/ PU West	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Markthalle	IWB	2 / 11E / 16		Hoch	Vorstudie	Margarethenbrücke/ PU West	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Marktplatz	Barfüsserplatz	6 / 8 / 11 / 14 /		Hoch	Vorstudie	Schifflande/Marktplatz	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Marktplatz	Schifflande	6 / 8 / 11 / 14 /		Hoch	Vorstudie	Schifflande/Marktplatz	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Bedeutung)
Martinsrain	Bettingen Dorf		32	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Martinsrain	Bettingerstrasse		32	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Mattenstrasse	Badischer Bahnhof		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Noch offen	Grossprojekt
Mattenstrasse	Bahnhof SBB		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Noch offen	Grossprojekt
Mennweg	Chrischonaklinik		32	Niedrig	Bauprojekt	Hauptstrasse Bettingen - Mennweg	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Mennweg	Bettingen Dorf		32	Niedrig	Bauprojekt	Hauptstrasse Bettingen - Mennweg	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Messeplatz	Pratteln	14		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Messeplatz	Dreirosenbrücke	14 / 21		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Messeplatz	Badischer Bahnhof	1 / 2 / 6 / 21		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Messeplatz	Bahnhof SBB	1 / 2 / 6		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Messeplatz	Bruderholz	15		Hoch	Vorprojekt	Messeplatz/Clarastrasse	2022-2023	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Metzerstrasse	Schiffflände		31 / 36 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Metzerstrasse	Kannenfeldplatz		31 / 36 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Mönchsbergerstrasse	Heiliggeistkirche	16		Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Mönchsbergerstrasse	Leimgrubenweg	16	36	Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Morgartenring	Neubad		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Morgartenring	Luzernerring		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Morgartenring	Riehen Grenze	6		Mittel	Vorstudie	Morgartenring	bis 2023	Noch offen	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Morgartenring	Allschwil	6		Mittel	Vorstudie	Morgartenring	bis 2023	Noch offen	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
MParc	Dreispitz	10 / 11 / 11E		Mittel	umgesetzt	Münchensteinerstrasse	2017	RAB BehiG	gebaut
MParc	Rodersdorf	10 / 11 / 11E		Mittel	umgesetzt	Münchensteinerstrasse	2017	RAB BehiG	gebaut
Mülhauserstrasse	Aesch	11		Mittel	Vorstudie	Elsässerstr. Süd	2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Mülhauserstrasse	St-Louis Grenze	11		Mittel	Vorstudie	Elsässerstr. Süd	2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Münchensteinerstrasse	Dreispitz	10 / 11 / 11E		Mittel	Vorstudie	Münchensteinerstr.	bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Münchensteinerstrasse	Rodersdorf	10 / 11 / 11E		Mittel	Vorstudie	Münchensteinerstr.	bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Musical Theater	Pratteln	14 / 21		Mittel	Vorstudie	Riehenring	2023/2027-2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Musical Theater	Dreirosenbrücke	14 / 21		Mittel	Vorstudie	Riehenring	2023/2027-2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Musikakademie	Bankverein	3		Mittel	Vorstudie	Leonhardsgraben/ Kohlenberg	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Musikakademie	Burgfelderhof	3		Mittel	Vorstudie	Leonhardsgraben/ Kohlenberg	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Nasenweg	St. Jakob		36	Mittel	Bauprojekt	Lehenmattstrasse	2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Nasenweg	Breite		36	Mittel	Vorstudie	Birsstrasse	2025-2026	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Neubad	Bankverein	8		Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2023-2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Neubad	Neuweilerstrasse	8		Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2023-2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Neubad	Dreispitz		36	Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2023-2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Neubad	Luzernerring		36	Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2023-2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Neuweilerstrasse	Bankverein	8		Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	2023-2026	Noch offen	Projekt 2024-2028 vorhanden
Neuweilerstrasse	Allschwil		61	Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Neuweilerstrasse	Binningen		61	Mittel	Vorprojekt	Neuweilerstrasse	bis 2023	RAB BehiG	Vor Ende 2023 vorziehen (Zugang)
Niederholz Bahnhof	Habermatten		34 / 35 / 42 /	Sehr hoch	Vorprojekt	Rauracherstrasse / Nord	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Niederholz Bahnhof	Otto Wenk-Platz		34 / 35 / 42 /	Sehr hoch	Vorprojekt	Rauracherstrasse / Nord	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Niederholzboden	Riehen Grenze	2 / 6		Sehr hoch	umgesetzt	Aeussere Baselstrasse	2016-2019	Ratschlag	gebaut
Niederholzboden	Allschwil	2 / 6		Sehr hoch	umgesetzt	Aeussere Baselstrasse	2016-2019	Ratschlag	gebaut
Novartis Campus	Dreirosenbrücke	1 / 21		Mittel	Vorprojekt	Dreirosenbrücke - Novartis Campus	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Novartis Campus	Voltaplatz	1 / 21		Mittel	Vorprojekt	Dreirosenbrücke - Novartis Campus	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Otterbach Grenze	Weil am Rhein		55	Niedrig	Bauprojekt	Freiburgerstrasse	2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Otterbach Grenze	Claraplatz		55	Niedrig	Bauprojekt	Freiburgerstrasse	2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Otto Wenk-Platz	Friedhof am Hörnli		34	Mittel	Vorprojekt	Hörnliallee	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Otto Wenk-Platz	Niederholz Bahnhof		34 / 42	Mittel	Vorprojekt	Hörnliallee	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Peter Rot-Strasse	Claraplatz		34 / 42	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Peter Rot-Strasse	Riehen		34 / 42	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Peter-Merian	Dreispitz	10 / 11		Mittel	Vorstudie	Peter Merian	2026	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Peter-Merian	Rodersdorf	10 / 11		Mittel	Vorstudie	Peter Merian	2026	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Pfaffenloh	Riehen Grenze	2 / 6		Mittel	umgesetzt	Aeussere Baselstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Pfaffenloh	Allschwil	2 / 6		Mittel	umgesetzt	Aeussere Baselstrasse	2016-2019	Ratschlag	gebaut
Pilgerstrasse	Bankverein	3		Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2020-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Pilgerstrasse	Burgfelderhof	3		Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2020-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Rankstrasse	Riehen		31 / 38	Mittel	Vorstudie	Grenzacherstrasse - Rankstrasse	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Rankstrasse	Wettsteinplatz		31 / 38	Mittel	Vorstudie	Grenzacherstrasse - Rankstrasse	2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Redingstrasse	Breite		36	Mittel	Vorstudie	Birsstrasse	2025-2026	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Redingstrasse	von Breite		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Redingstrasse	von Bethesdaspital		37	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Redingstrasse	Bethesdaspital		37	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Rheingasse	Schiffflände	6 / 8 / 14 / 15 /	31 / 34 / 38	Hoch	umgesetzt	Greifengasse	2017	RAB GKI / RAB	gebaut
Rheingasse	Claraplatz	6 / 8 / 14 / 17	31 / 34 / 38	Hoch	umgesetzt	Greifengasse	2017	RAB GKI / RAB	gebaut
Riehen Dorf	Riehen Grenze	2 / 6	32 / 7301	Hoch	Vorstudie	Riehen Dorf	2024	RAB BehiG	Projekt 2024-2026 vorhanden
Riehen Dorf	Allschwil	2 / 6	32 / 7301	Hoch	Vorstudie	Riehen Dorf	2024	RAB BehiG	Projekt 2024-2026 vorhanden
Riehen Grenze	Allschwil, zweite THst	6		Niedrig	umgesetzt	Lörracherstrasse	2017-2018	Ratschlag	gebaut
Riehen Grenze	Allschwil, erste THst	6		Niedrig	umgesetzt	Lörracherstrasse	2017-2018	Ratschlag	gebaut
Riehenring	Pratteln	14 / 21		Mittel	Vorstudie	Riehenring	2023/2027-2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Riehenring	Dreirosenbrücke	14 / 21		Mittel	Vorstudie	Riehenring	2023/2027-2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Riehenring	Badischer Bahnhof		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Riehenring	Bahnhof SBB		30	Mittel	Vorstudie	Tram 30 - Kleinbasel	2035-2040	Ratschlag	Grossprojekt
Rigistrasse	Schönenbuch		33 / 48	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Rigistrasse	Schützenhaus		33 / 48	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Rigistrasse	Morgartenring		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Rigistrasse	Neubad		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Rosengartenweg	Riehen		31 / 34 / 38	Mittel	umgesetzt	Grenzacherstr. Lärmsanierung	2017	RAB BehiG	gebaut
Rosengartenweg	Wettsteinplatz		31 / 34 / 38	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Rütimeyerplatz	Schiffflände		34	Mittel	Vorprojekt	Rütimeyerstrasse	2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Rütimeyerplatz	Bottmingen		34	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Schiffflände	Barfusserplatz	6 / 8 / 14 / 15 /		Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	Claraplatz	6 / 8 / 14 / 17	<Null>	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	St-Louis Grenze	11 / 16		Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	Aesch	11 / 16		Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	Universitätsspital-Bachgraben		31 / 34 / 38	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	Schönenbuch		33	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	von Universitätsspital		33 / 36	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	Kannenfeldplatz - Neubad		36	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	St-Louis Grenze		603 / 604 / 607	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schiffflände	Claraplatz (Bus)	<Null>	31 / 34 / 38	Sehr hoch	Vorstudie	Schiffflände/Marktplatz	2024-2026	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schorenweg	Kleinhüningen		36	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Schorenweg	Badischer Bahnhof		36	Niedrig				RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Schützenhaus	Dreirosenbrücke	1		Sehr hoch	Vorstudie	Schützenhaus	2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Schützenhaus	Bahnhof SBB	1	33 / 48	Sehr hoch	Vorstudie	Schützenhaus	2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Schützenhaus	Bankverein	8		Sehr hoch	Vorstudie	Schützenhaus	2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Schützenhaus	Neuweilerstrasse	8		Sehr hoch	Vorstudie	Schützenhaus	2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Schützenhaus	Schönenbuch		33 / 34 / 48	Sehr hoch	Vorstudie	Schützenhaus	2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Schützenhaus	Synagoge-Schiffflände		34	Sehr hoch	Vorstudie	Schützenhaus	2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Schützenmattstrasse	Riehen Grenze	6		Hoch	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schützenmattstrasse	Allschwil	6		Hoch	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schützenmattstrasse	Schönenbuch		33 / 34	Hoch	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Schützenmattstrasse	Schiffflände		33 / 34	Hoch	Vorprojekt	Austrasse	2022-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Sevogelplatz	Pratteln	14		Mittel	Vorprojekt	Hardstrasse	2021-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Sevogelplatz	Dreirosenbrücke	14		Mittel	Vorprojekt	Hardstrasse	2021-2022 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Signalstrasse	von Kleinhüningen		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Signalstrasse	Kleinhüningen		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Solothurnerstrasse	Theater	11E / 16		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Solothurnerstrasse	Heiliggeistkirche	11E / 16		Mittel	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Spalentor	Bankverein	3		Hoch	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2020-2021 +2 Jahre?	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Spalentor	Burgfelderhof	3		Hoch	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2020-2021 +2 Jahre?	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Spalentor	Badischer Bahnhof		30 / 33	Hoch			bis 2026	Noch offen	Vor Ende 2026 vorziehen
Spalentor	Bahnhof SBB		30 / 33	Hoch			bis 2026	Noch offen	Vor Ende 2026 vorziehen

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Spitzacker	Bottmingen		37 / 47	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Spitzacker	Dreispitz		37 / 47	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Sportzentrum Rankhof	Riehen		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Sportzentrum Rankhof	Wettsteinplatz		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
St. Alban Tor	Bankverein	3		Niedrig	Bauprojekt	St. Alban-Anlage	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
St. Alban Tor	Birsfelden Hard	3		Niedrig	Bauprojekt	St. Alban-Anlage	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
St. Chrischona	Chrischonaklinik		32	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
St. Chrischona	Bettingen Dorf		32	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
St. Galler-Ring	Schönenbuch		33 / 48	Mittel	Bauprojekt	Wanderstrasse - St. Galler-Ring	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
St. Galler-Ring	Schiffflände		33 / 48	Mittel	Bauprojekt	Wanderstrasse - St. Galler-Ring	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
St. Jakob	Pratteln	14		Hoch	Vorprojekt	St. Jakob-Strasse	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
St. Jakob	Dreirosenbrücke	14		Hoch	Vorprojekt	St. Jakob-Strasse	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
St. Jakob	Breite		36 / 37 / 47	Hoch	Vorprojekt	St. Jakob-Strasse	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
St. Jakob	Dreispitz		36 / 37 / 47	Hoch	Vorprojekt	St. Jakob-Strasse	2021-2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
St. Johannis Tor	Aesch	11		Mittel	Vorstudie	Elsässerstr. Süd	2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
St. Johannis Tor	St-Louis Grenze	11		Mittel	Vorstudie	Elsässerstr. Süd	2025	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Steinenschanze	Badischer Bahnhof		30	Sehr hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Ratschlag	Grossprojekt
Steinenschanze	Bahnhof SBB		30	Sehr hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Ratschlag	Grossprojekt
St-Louis Grenze	Aesch	11		Niedrig	umgesetzt	Elsässerstrasse	2014	Ratschlag	gebaut
St-Louis Grenze	Saint-Louis	11	604	Niedrig	umgesetzt	Elsässerstrasse	2014	Ratschlag	gebaut
Strassburgerallee	Bankverein	3		Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2021-2023 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Strassburgerallee	Burgfelderhof	3		Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2021-2023 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Strassburgerallee	Schiffflände		31 / 38	Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2021-2023 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Strassburgerallee	Bachgraben		31 / 38	Mittel	Vorprojekt	Burgfelder- Missionsstrasse & Spalenvorstadt	2021-2023 +2 Jahre?	Ratschlag	Projekt 2024-2028 vorhanden
Stücki	Kleinhüningen		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Stücki	Badischer Bahnhof		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Studio Basel	Bruderholz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Studio Basel	Aeschenplatz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Surinam	Kleinhüningen		36	Niedrig	Bauprojekt	Maulbeerstrasse	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Surinam	Badischer Bahnhof		36	Niedrig	Bauprojekt	Maulbeerstrasse	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Synagoge	Schiffflände		34	Mittel	Bauprojekt	Leimenstrasse Nord	2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Talmattstrasse	Bettingen Dorf		32 / 42	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Talmattstrasse	Riehen Dorf		32 / 42	Niedrig	Vorstudie	Bettingen		RAB BehiG	Umsetzung bei Erhaltung
Tellplatz	Wolfsschlucht	15		Hoch	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Tellplatz	Theater	11E / 16		Hoch	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Tellplatz	Heiliggeistkirche	11E / 16		Hoch	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Tellplatz	Aeschenplatz	15		Hoch	Vorprojekt	Güterstrasse	2023-2024	Ratschlag	Projekt 2024-2026 vorhanden
Theater	Barfüsserplatz / Bankverein	6 / 10 / 11E /		Hoch	Vorstudie	Theater	2021-2024	RAB BehiG	Grossprojekt
Theater	Heuwaage	6 / 10 / 11E /		Hoch	Vorstudie	Theater	2021-2024	RAB BehiG	Grossprojekt
Thiersteinerschule	Neubad		36	Mittel	Vorstudie	Dornacherstrasse	bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Thomaskirche	Ensisheimerstrasse-		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Thomaskirche	Bachgraben		31 / 38	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Thomaskirche	Neubad		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Thomaskirche	Luzernerring		36	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Tinguely Museum	Riehen		31 / 38	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse - ASTRA	2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Tinguely Museum	Wettsteinplatz		31 / 38 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse - ASTRA	2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Tinguely Museum	Badischer Bahnhof		36 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse - ASTRA	2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Tinguely Museum	Breite		36 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse - ASTRA	2022	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Ulmenweg	Breite		36 / 37 / 47	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Ulmenweg	St. Jakob		36 / 37 / 47	Mittel			bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Universität	Badischer Bahnhof		30	Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Noch offen	Grossprojekt
Universität	Bahnhof SBB		30	Hoch	Vorstudie	Tram 30 - Grossbasel	2025-2030	Noch offen	Grossprojekt

Haltestelle	Richtung	Tram-Linien	Bus-Linien	Bedeutung	Stand	Projekt	Ausführung	Finanzierung	Kategorie Umsetzungsplan
Universität	Bankverein	3		Hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Universität	Burgfelderhof	3		Hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Universität	Bottmingen		34	Hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Universität	Schifflande		34	Hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Universitätsspital	Schifflande		31 / 33 / 34 /	Sehr hoch	Vorstudie	Blumenrain	2024-2026	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Universitätsspital	Kinderspital UKBB		31 / 33 / 36 /	Sehr hoch	Bauprojekt	Spitalstrasse	2018-2019	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Universitätsspital	Aesch	11		Sehr hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Universitätsspital	St-Louis Grenze	11		Sehr hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Universitätsspital	Bottmingen		34	Sehr hoch	Vorprojekt	Tram Petersgraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Voltaplatz	Dreirosenbrücke	1 / 21		Hoch	Vorstudie	Voltaplatz	bis 2026	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Voltaplatz	Bahnhof SBB	1 / 21		Hoch	Vorstudie	Voltaplatz	bis 2026	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Voltaplatz	Aesch	11	603 / 604 / 607	Hoch	Vorstudie	Voltaplatz	bis 2026	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Voltaplatz	St-Louis Grenze	11	603 / 604 / 607	Hoch	Vorstudie	Voltaplatz	bis 2026	RAB BehiG	Vor Ende 2026 vorziehen
Waldenburgerstrasse	Bankverein	3		Niedrig	umgesetzt	Zürcherstrasse	2018-2019	RAB BehiG	gebaut
Waldenburgerstrasse	Birsfelden Hard	3		Niedrig	umgesetzt	Zürcherstrasse	2018-2019	RAB BehiG	gebaut
Waldighoferstrasse	Bankverein	3		Niedrig	umgesetzt	Verlängerung Tram 3	2016-2017	Ratschlag	gebaut
Waldighoferstrasse	Burgfelderhof	3		Niedrig	umgesetzt	Verlängerung Tram 3	2016-2017	Ratschlag	gebaut
Wanderstrasse	Schifflande		33 / 48	Mittel	Vorstudie	Wanderstrasse	2028	RAB BehiG	Projekt 2024-2028 vorhanden
Weil am Rhein Grenze	Basel	8		Niedrig	umgesetzt	Verlängerung Tram 8	2013-2014	Ratschlag	gebaut
Weilstrasse	Riehen Grenze	6	7301	Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2017-2018	Ratschlag	gebaut
Weilstrasse	Allschwil	6	7301	Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2017-2018	Ratschlag	gebaut
Weilstrasse	Lörrach		6 / 16	Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Weilstrasse	Weil am Rhein		6 / 16	Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Weilstrasse	von Inzlingen		3	Mittel	umgesetzt	Lörracherstrasse	2018	Ratschlag	gebaut
Wenkenhof	Bettingen Dorf		32	Niedrig	Bauprojekt	Bettingerstrasse - Wenkenhof	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Wenkenhof	Riehen Dorf		32	Niedrig	Bauprojekt	Bettingerstrasse - Wenkenhof	2020-2021	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Wettsteinallee	Claraplatz		34 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinallee	Riehen		34 / 42	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinallee	Breite		36	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinallee	Badischer Bahnhof		36	Mittel	Vorstudie	Tram Grenzacherstrasse	2030-2035	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinplatz	Messeplatz	1 / 2 / 15		Hoch	Vorprojekt	Tram Grenzacherstrasse/ Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinplatz	Bahnhof SBB	1 / 2		Hoch	Vorprojekt	Tram Grenzacherstrasse/ Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinplatz	Rosengartenweg		31 / 34 / 38	Hoch	Vorprojekt	Tram Grenzacherstrasse/ Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Wettsteinplatz	Claraplatz		31 / 34 / 38	Hoch	Vorprojekt	Tram Grenzacherstrasse/ Claragraben	2024-2026	Ratschlag	Grossprojekt
Wielandplatz	Schönenbuch		33 / 48	Mittel	Bauprojekt	Wielandplatz	2022-2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Wielandplatz	Schifflande		33 / 48	Mittel	Bauprojekt	Wielandplatz	2022-2023	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Wiesenplatz	Kleinhüningen	8 / 17		Mittel	umgesetzt	Wiesenplatz	2016	Ratschlag	gebaut
Wiesenplatz	Dreirosenbrücke	17		Mittel	umgesetzt	Wiesenplatz	2016	Ratschlag	gebaut
Winkelriedplatz	Neubad		36	Mittel	Vorstudie	Dornacherstrasse	bis 2028	RAB BehiG	Vor Ende 2028 vorziehen
Wolfsschlucht	Bruderholz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Wolfsschlucht	Aeschenplatz	15		Niedrig	Bauprojekt	Bruderholz	2020-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Zeughaus	Pratteln	14		Niedrig	Vorprojekt	Zeughaus	2021-2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Zeughaus	Dreirosenbrücke	14		Niedrig	Vorprojekt	Zeughaus	2021-2022	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Zoo Bachletten	Schützenhaus	1 / 8		Hoch	Vorprojekt	Steinenring	2024	RAB BehiG	Projekt 2024-2026 vorhanden
Zoo Bachletten	Bahnhof SBB	1 / 8		Hoch	Vorprojekt	Steinenring	2024	RAB BehiG	Projekt 2024-2026 vorhanden
Zoo Dorenbach	Binningen / Neubad	2	36	Mittel	umgesetzt	Dorenbachkreisel	2017	RAB BehiG	gebaut
Zoo Dorenbach	Badischer Bahnhof	2	36	Mittel	umgesetzt	Dorenbachkreisel	2017	RAB BehiG	gebaut
Zoo Dorenbach	Bottmingen		34	Mittel	Bauprojekt	Oberwilerstrasse Süd	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Zoo Dorenbach	Schützenhaus		34	Mittel	Bauprojekt	Oberwilerstrasse Süd	2020	RAB BehiG	Fristgerecht umgesetzt
Zwinglihaus	Heiliggeistkirche	16		Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Zwinglihaus	Bruderholz	16		Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt
Zwinglihaus	Dreispitz		36	Mittel	Bauprojekt	Gundeldingerstrass Ost & Reinacherstrasse Mitte	2019-2021	Ratschlag	Fristgerecht umgesetzt